

ImageSprockhövel

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE • HAUSHALTSVERTEILUNG • WWW.IMAGE-SPROCKHOEVEL.DE



www.blauer-engel.de/uz195
 • ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
 • emissionsarm gedruckt
 • aus 100 % Altpapier

RG4



IMAGE verlost 3 Teilnahmen an einem
GRAFFITI WORKSHOP
 Alle Infos auf Seite 31...

Der frühe Frost hüllt das Felderbach in Sprockhövel in einen glitzernden Hauch.

Foto: Uli Auffermann

Zu den
Angeboten
 der Woche

♥ klicken Sie
 bitte hier ♥



**Bestellen Sie Ihren
 Festtagsbraten
 rechtzeitig**



**Wir lieben und
 liefern Lebensmittel**



EDEKA Winter
 Dorfstraße 21
 45527 Hattingen-Holthausen
 Telefon 023 24 / 93 50 98

Liebe Leser,

dekorierte Fenster, Glühwein und die ein oder andere gebrannte Mandel. Die Vorweihnachtszeit ist im vollen Gange. Adventsmärkte in Niedersprockhövel und Haßlinghausen präsentieren in heimeliger Atmosphäre Leckereien und Dekoartikel und geben die Möglichkeit, bekannte Gesichter zu treffen. Weihnachtsmärkte locken in die Nachbarstädte Witten und Hattingen. Gerade in Hattingen überzeugen der Altstadtcharme und natürlich Frau Holle. Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 27.

Auch Roratemessen und kleinere Weihnachtsveranstaltungen der ansässigen Vereine sorgen natürlich im Advent dafür, in Weihnachtsstimmung zu kommen. Ankündigungen dazu finden Sie in dieser Ausgabe überall verteilt. Auch die Lichterfahrt der „Bulldogs for Kids e.V.“ sorgt in diesem Jahr wieder für weihnachtlichen Glanz in den Straßen und für strahlende Augen bei Groß und Klein. Die dekorierten Traktoren fahren am 7. Dezember wieder durch Hattingen und Sprockhövel. Mehr zum Hintergrund der Aktion lesen Sie auf Seite 18.

Für wen die kalte Jahreszeit so gar nichts ist und wer schon sehnsüchtig auf den Sommer wartet, kann sich auf Seite 9 schon über die ersten geplanten Termine der neuen Freibadsaison freuen. Im Winter wird geputzt und renoviert, damit es am 1. Mai 2026 wieder richtig losgehen kann.

Verlosung: In dieser Ausgabe verlosen wir 3 Graffiti-Workshops. Hüpfen Sie in den Lostopf und versuchen Sie Ihr Glück. Alle Infos auf Seite 31.

Ihre IMAGE-Redaktion

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 18.12.2025
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 3.12.2025

Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten

Simone Boecker
 Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24/902 35 23 (24 Std. erreichbar)

coaching institut mettberg
 Praxis für psychologische Beratung und Coaching

Mettberg 66 – 45549 Sprockhövel
 eMail: info@coaching-institut-mettberg.de
 mobil: +49 163 8211058 und +49 176 64606520
 web: www.coaching-institut-mettberg.de



Gemeinsam statt einsam

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ lädt die Da Capos Kontaktschmiede in der Hauptstraße 22 in Sprockhövel am Heiligabend ab 17 Uhr herzlich alle ein, die Weihnachten nicht allein verbringen möchten und die Geselligkeit suchen. (Tiere sind willkommen.)

In gemütlicher, familiärer Atmosphäre wird gemeinsam gefeiert, gelacht, gespielt und geschlemmt. Dank der großzügigen Unterstützung lokaler Gastronomen, die für dieses Herzensprojekt ein festliches Buffet mit leckerem Nachtisch spenden, dürfen sich die Gäste auf leckeres Essen, weihnachtliche Stimmung und nette Gesellschaft freuen. Das Buffet ist an diesem Abend für alle Gäste kostenlos. Getränke müssen bezahlt werden.

Ein besonderes Highlight in der festlich geschmückten Lokalität ist das Schrottwichteln, das für viele Lacher und schöne Überraschungen sorgen wird. Jeder bringt einfach etwas mit, schön verpackt, was er nicht mehr zu Hause benötigt. Dann wird getauscht.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung gebeten.

Ort: Da Capos Kontaktschmiede, Hauptstraße 22, 45549 Sprockhövel
Datum: 24. Dezember 2025, Uhrzeit: 17 – 20 Uhr

Anmeldung: ✉ info@kontaktschmiede.info, ☎ 0160 8723214.

Kulturförderung 2026

Lokale Kunst- und Kulturschaffende, die 2026 Projekte umsetzen und dabei vom Ennepe-Ruhr-Kreis unterstützt werden möchten, können bis zum 15. Dezember Anträge auf den Weg ins Schwelmer Kreishaus bringen. Entschieden werden wird über die Vergabe der Fördergelder im ersten Quartal 2026.

Aussicht auf Erfolg haben Angebote aus allen Bereichen der Kultur – also beispielsweise der bildenden Kunst, der Literatur und Musik sowie Tanz und Theater. Während der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, sind die Vorgaben an anderer Stelle eindeutig. Die Veranstaltungen müssen im Ennepe-Ruhr-Kreis stattfinden, für ihn als bedeutsam eingestuft werden und öffentlich zugänglich sein. Um die kulturelle Zusammenarbeit voranzutreiben, setzt die Förderrichtlinie zudem auf Kooperationen und verlangt, dass mindestens drei Akteure aus zwei unterschiedlichen Städten beteiligt sein müssen.

Die Zuwendung beträgt maximal 70 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten und ist auf 10.000 Euro beschränkt. Als förderfähig gelten unter anderen Ausgaben für Mieten, Honorare, Versicherungen und Bewirtung. Für einen erfolversprechenden Antrag muss die Summe mindestens 750 Euro betragen. Nicht übernommen werden übrigens Kosten für Baumaßnahmen und Anschaffungskosten für Einrichtungsgegenstände.

Alle Informationen über die Förderrichtlinie sowie ein Link zum digitalen Antragsformular finden Interessierte auf der Internetseite der Kreisverwaltung (www.en-kreis.de) im Bereich Kultur und Sport und dort unter Kulturförderung. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Wiebke Neuser, ✉ W.Neuser@en-kreis.de, ☎ 02336 /4448 159.

Touren zum Saisonabschluss



Die Bootstouren auf der Ruhr mit internationaler Besetzung sind bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel inzwischen zur Tradition geworden. Zum Saisonabschluss gab es zwei Kajak-Ausflüge mit Touren flussauf- und flussabwärts sowie einen Besuch an der Burgruine Hardenstein. Dabei waren Wasserratten aus der Ukraine, Russland, der Türkei, Tadschikistan, Marokko und Deutschland.

NEU: „sofatutor“ kostenfrei

Die Stadtbücherei freut sich über ein neues digitales Angebot: Nutzer können einen zwei Monate gültigen Code zur Online-Lernplattform sofatutor.com erhalten. Mit diesem Code kann das Angebot vollumfänglich genutzt werden. „sofatutor“ bietet Schülern aller Klassenstufen die Möglichkeit, digital, flexibel und ortsunabhängig zu lernen. Auf der Plattform gibt es hierfür neben Lernvideos, interaktiven Übungen, Arbeitsblättern und Lernspielen, einen Hausaufgabenchat sowie Vokabeltrainer. Ideal also für die täglichen Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitungen oder zum selbstständigen Vertiefen von Lernstoff. Und so funktioniert es: Alle Kinder, die einen gültigen Büchereiausweis besitzen, können vor Ort, telefonisch oder via Mail einen Code erhalten, mit dem der Zugang zwei Monate möglich ist. Danach endet das Angebot automatisch. Infos gibt es in der Bücherei, Telefon ☎ 02339 917-152 oder via Mail unter ✉ stadtbuecherei@sprockhoevel.de.

Stadtbücherei stärkt die frühe Leseförderung

In der Stadtbücherei Sprockhövel bekommen Eltern von Dreijährigen jetzt kostenlos eine Lesestart-Tasche – für mehr Freude am Vorlesen und Entdecken.

Vorlesen macht Spaß – und legt den Grundstein fürs spätere Lesenlernen. Damit Kinder schon früh Freude an Geschichten entwickeln, beteiligt sich die Stadtbücherei Sprockhövel am bundesweiten Programm „Lesestart 1-2-3“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und durchgeführt von der Stiftung Lesen. Ab sofort können Eltern von dreijährigen Kindern in der Stadtbücherei kostenlos ein Lesestart-Set erhalten. Die kleine Stofftasche enthält ein altersgerechtes Bilderbuch sowie hilfreiche Tipps und Informationen rund ums Vorlesen und Erzählen im Familienalltag. Die Sets werden ausgegeben, solange der Vorrat reicht.

Alle Inhalte und Geschichten gibt es zusätzlich online unter www.lesestart.de – viele davon auch in 17 Sprachen. So können Familien mit unterschiedlichen Sprachhintergründen gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Die Stadtbücherei lädt alle Eltern herzlich ein, das Angebot wahrzunehmen und dabei auch das vielfältige Medienangebot für Kinder und Familien kennenzulernen. Denn für Kinder ist die Ausleihe in der Stadtbücherei Sprockhövel kostenlos.

aw
 architektin

Annabelle Weber
 Siedlungsweg 17
 45549 Sprockhövel

Tel: 0202 747 30899
 info@aw-architektin.de

www.awarchitektin.de

Neueröffnung ab Januar 2026!

D | K
 Zum Dorferkrug
 RESTAURANT

Wir begrüßen Sie in unserem traditionsreichen Haus!

Spezialitäten des Hauses:
 Saftige Steakgerichte,
 regionaler Genuss der liebsten Traditionsgerichte
 sowie internationaler Kreationen.

Hauptstraße 16 | 45549 Sprockhövel | ☎ 02324 501310
 Di.-Sa. 12.00-15.00 Uhr & 17.30-24.00 Uhr | So. 12.00-24.00 Uhr | Montag Ruhetag

M.D. Edelmetalle
 An- und verkauf

Markus Drein

5% Rabatt bei Vorlage der Anzeige

Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
 ☎ 02302/91 22 11



Hubertusmesse lockte viele Besucher in die Kirche

Die diesjährige Hubertusmesse des Hegerings Haßlinghausen lockte rund 175 Besucherinnen und Besucher in die festlich geschmückte Kirche. In würdiger Atmosphäre wurde zu Ehren des heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger, ein beeindruckendes Zusammenspiel aus Musik, Andacht und gelebter Tradition geboten. Die Messe, zelebriert von Pfarrer Holger Schmitz, selbst Jäger, erhielt durch den besonderen Klangkörper des Kirchenraums eine eindrucksvolle Akustik. Der Bläserchor des Buschmanns Hof sorgte mit seinen jagdlichen Signalen und feierlichen Stücken für Gänsehautmomente. Auch sechs Falkner waren anwesend. Im Anschluss folgte unter freiem Himmel die Tiersegnung, die großen Zuspruch fand. „So viele Hunde wie in diesem Jahr waren noch nie dabei. Ein bewegendes Bild, als Jägerinnen und Jäger gemeinsam mit ihren treuen Begleitern vor den Fackeln standen“, so Ronald Mayer, Vorsitzender des Hegerings Haßlinghausen. Abgerundet wurde der Abend durch ein geselliges Beisammensein im Gemeindeheim organisiert durch die Pfadfinder. Bei Grünkohl, Ge-

tränken und guten Gesprächen klang der Abend in herzlicher Kameradschaft aus. Am Ende war alles leer gegessen und die Stimmung so warm wie das Licht der Fackeln zuvor bei der Tiersegnung. Ronald Mayer weiter: „Besonders stolz macht mich, dass hier vier unterschiedliche Vereine so reibungslos zum vierten Mal zusammengewirkt haben. Diese Gemeinschaft, in der jeder seinen Teil beiträgt, von der musikalischen Gestaltung über die Falkner bis hin zur Kirchengemeinde, ist es, was unsere Jagdkultur lebendig hält.“ Ein Abend, der zeigte, wie Klang, Naturverbundenheit und Gemeinschaft zu einem eindrucksvollen Ganzen werden können, ganz im Sinne des heiligen Hubertus. „Unsere Hubertusmesse ist eine von nur zwei im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis“, erläuterte Mayer abschließend. „Die Vorbereitung ist stets mit viel Einsatz und Liebe zum Detail verbunden, weshalb wir dieses besondere Ereignis nur alle zwei Jahre feiern können. Die nächste Hubertusmesse findet am Samstag, den 6. November 2027, wieder um 17 Uhr statt und darauf freuen wir uns schon jetzt.“ Ronald Mayer

Roratemessen bei Kerzenschein in der Kirche St. Josef

In der Adventszeit schafft die katholische Gemeinde in Sprockhövel-Haßlinghausen eine besondere Atmosphäre in ihrem Gotteshaus. Roratemessen werden in der Adventszeit in der katholischen Kirche St. Josef, Sprockhövel-Haßlinghausen, gefeiert. Sie beginnen jeweils um 7.30 Uhr am Mittwoch, 3. Dezember, und Mittwoch, 17. Dezember, sowie – anlässlich des Hochfests Mariä Empfängnis – am Montag, 8. Dezember. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Frühstück im Ge-

meindeheim willkommen. Roratemessen sind besondere Gottesdienste im Advent, die oft in der Morgendämmerung oder am Abend bei Kerzenlicht in den dunklen Kirchen gefeiert werden, um eine besinnliche Atmosphäre zu schaffen. Sie erinnern an die Erwartung der Geburt Jesu Christi und des Lichts, das er in die Dunkelheit bringt, und tragen dazu bei, die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter sich zu lassen.

Direktion für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

- Vermögensberatung • Versicherungen
- Investment • Bausparen • Finanzierungen

Gruber GmbH

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen · ☎ 0 23 39/28 94
manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh

Vermögensberatung in
3. Generation



Wir suchen Verstärkung
für den Innendienst

Bares für Wahres Goldankauf

seit Jahren in der 3ten Generation in Sprockhövel ansässig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr durchgehend & Sa. nach tel. Vereinbarung

Die Experten sind vor Ort!

!Achtung Achtung! große Ankaufaktion im Dezember 2025

Sichern Sie sich jetzt einen Termin Kostenlose Expertise

Wir sind für Sie da vom 1. Dezember bis zu 15. Dezember und weiterhin nach telefonischer Vereinbarung

WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN KOSTENLOS

Wir kaufen An: **Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.**

119,90€ pro Gramm

Wir schätzen kostenlos alle Art von: Allgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, alle Sachen in Verbindung mit Goldschmuck

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZERIEIEN (bevorzugt in blutrot), ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne), PELZMÄNTEL ANTIKE MÖBEL SERIOSE ANKAUF

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir kaufen Edeluhren aller Art

Ankauf von Orientteppiche aller Art bis 7000 €

Wir kaufen Ihren Schmuck!

Hochwerter Schmuck mit Diamanten besetzt wird extra geschätzt

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluß. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.

*Leder und Pelze nur in Verbindung mit Gold

Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von

bis zu 4500€

alte Kameras

Gobelin Bilder & Taschen

Modelleisenbahn

Geweihe & Tier Präparate

Kristallgläser

Schätze zu Geld

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Motorrad Bekleidung

Bernstein bis 2500€

Ankauf von Uhren aller Art

Wir kaufen auch Modeschmuck

Sichern Sie sich jetzt einen Termin!

GOLD & ANTIKANKAUF

Schmiedestr. 26
45549 Sprockhövel/Hasslinghausen
Tel.: 02339/81 07 651
Mobil: 0177/39 73 900

625er Silber **700er Silber** **Silberbarren**

800er Silber **835er Silber**

900er Silber **925er Silber**

935er Silber **999er Silber**

Silber Rahmen

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Gerne übernehmen wir Ihre Silberbarren bis zu 500 g bei Verkauf



Der Förderkreis Haus am Quell e.V.: v.l. Janosch Müller (Kassenprüfer), Tanja Kaschel (Kassiererin), Gerlinde Piorreck (stellv. Vorsitzende) und Andre Schäfer (Vorsitzender).

Foto: Pielorz

Förderkreis Haus am Quell: Klein, aber konstruktiv

Neue Mitglieder wären aber wünschenswert

Mit einer Altenhilfeeinrichtung kommen die meisten Menschen eigentlich erst dann in Berührung, wenn sie für einen Angehörigen oder sich selbst einen Heimplatz brauchen. Ist das der Fall, gibt es jede Menge zu organisieren und Papierkram. Das ist auch im Haus am Quell, einer Altenhilfeeinrichtung der Evangelischen Perthes-Stiftung, nicht anders. 79 PLätze auf zwei Wohnbereichen stehen den Bewohnern zur Verfügung. Auch Kurzzeitpflegeplätze gibt es. Einrichtungsleiter Janosch Müller ist neben dem herzlichen und respektvollen Umgang mit den Bewohnern und dem Personal vor allem der Kontakt mit anderen Einrichtungen vor Ort wichtig. Deshalb gibt es viele Veranstaltungen mit Kindergarten, Schulen und Vereinen. „Besonders freue ich mich in Zukunft auf unser Projekt Streuobstwiese, das hoffentlich im nächsten Jahr fertig wird. Die Gestaltung sieht vor, dass hier Raum für Freiluftunterricht von Schulen entsteht. Gleichzeitig soll aber auch

Übungsleitung für Seniorensport gesucht

Im Alter fit und aktiv sein, das wünscht sich wohl jeder Mensch. Der TV Hasslinghausen 1862 sucht der Verein eine zuverlässige und kontaktfreudige Person, die montags im Zeitraum von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr sowie von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr in der kleinen Turnhalle Haßlinghausen Lust hat, Senioren beim Sport tatkräftig zu unterstützen.

Kontakt: Britta von der Weiden: ☎ 0170 5231557.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- In- und Auslands-Überführungen
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume

Bestattungen
seit 1951



Bestattungen
seit 1889



**Bestattungen Sirrenberg-Hilgenstock GmbH**
Einziger Meisterbetrieb in Sprockhövel

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 73 489
Telefax 0 23 24 / 77 656
www.bestattungen-hilgenstock.de

Mittelstraße 60
45549 Sprockhövel (Haßlingh.)
Telefon 0 23 39 / 26 25
Telefax 0 23 39 / 63 10
www.bestattungen-sirrenberg.de

Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen gerne weiter!

das Obst geerntet werden - das macht die Mathilde Anneke Schule übrigens jetzt schon. Es soll Kita-Projekte geben und alles zusammen fördert die Verbindung der Generationen untereinander. Alle haben etwas davon.“ Im Haus gibt es weitere Veranstaltungen, zum Beispiel kommt einmal im Jahr das Landespolizei-Orchester und erfreut die Bewohner mit klassischer Musik. Ein weiteres Highlight im Jahresprogramm ist das alljährliche Sommerfest. Dabei trifft man auch auf den Förderkreis Haus am Quell, der seit vielen Jahren das Fest mit einer Tombola bereichert. Das ist aber längst nicht alles. „Wir unterstützen das Haus am Quell mit der Anschaffung vieler Dinge, die das tägliche Leben bereichern. Dazu gehörten in der Vergangenheit beispielsweise ein Kaffeevollautomat, ein Waffeleisen, ein Grill, neue Bilderrahmen und Türschilder, ein Klavier, eine Markise über der Terrasse und Investitionen in ein Kneipp-Becken. Außerdem finanzieren wir den jährlichen Kuchen zur Weihnachtsfeier“, erzählt Förderkreis-Vorsitzender Andre Schäfer.

Groß ist der Verein mit seinem ein Dutzend Mitgliedern nicht, aber in der Arbeit sehr konstruktiv. „Wir sammeln schon jetzt eifrig Spenden für die Tombola für das Sommerfest 2026.“

Wichtig ist dem neu gewählten Vorstand aber: „Es wäre schon schön, wenn sich noch ein paar mehr Mitglieder einfinden würden. Etwas Zeit und Geld schenken – das kommt doch alles dem Haus am Quell und seinen Bewohnern zugute. Das Personal leistet eine wichtige und wertschätzende Arbeit und wir können doch alle in eine Situation kommen, in der wir selbst einen Heimplatz brauchen und uns wünschen, liebevoll und mit Respekt behandelt zu werden. Der Förderkreis trägt im Rahmen seiner Möglichkeiten zu kleinen Annehmlichkeiten für Bewohner und Personal bei. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen“, so Andre Schäfer.

Kontakt: Andre Schäfer, Vorsitzender Förderkreis Haus am Quell, Mausegatt 11 in 45549 Sprockhövel, Telefon 02324/72276 oder 02324/70312; Spendenkonto: Förderkreis Haus am Quell, Sparkasse Schwelm-Sprockhövel; Konto DE46 4545 1555 0001 0315 25.

Weihnachtsmarkt der Gemeinde St. Josef

Am **6. und 7. Dezember** lädt die katholische Gemeinde St. Josef in Sprockhövel-Haßlinghausen zum Weihnachtsmarkt ein.

Am Samstag, 17 Uhr, ist der Auftakt mit gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer geplant.

Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt um 11 Uhr im Gemeindeheim an der Kortenstraße 8.



Yoga für die Feiertage

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Diese Zeit wird häufig mit Ruhe und assoziiert, doch leider sieht es oftmals anders aus: Stress, Schnelllebigkeit, häufen sich. Der Wunsch nach der ursprünglich gedachten Entspannung wird größer. Doch was lässt diesen Wunsch näher in Erfüllung gehen? Eine Möglichkeit ist es, Körper, Geist und Seele durch regelmäßige Yogaeinheiten runterzufahren. Die eigenen Bedürfnisse erkennen, den Körper bewusst wahrnehmen und sein inneres Gleichgewicht finden.

Sichern Sie sich einen der wenigen Plätze des neuen Yogakurses: donnerstags, vom 11.12.2025 bis 5.3.2026, jeweils von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule Hobeuken in Sprockhövel.





Zweifamilienhaus aus 1970 wird zum Plusenergiehaus!

Die Überschrift klingt unglaublich. Aber ein Haus aus dem Jahr 1970 (heute 250 m² Wohnfläche mit einem spezifischen primärenergetischen Energiebedarf von 270 kWh/m² im Jahr und einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 45.000 kWh (entspricht 4.500 Litern Heizöl)) produziert heute mehr Energie als seine Bewohner verbrauchen.

Umfangreiche Ertüchtigung der Gebäudehülle

Die Sprockhöveler Familie wollte im Jahr 2001 eine Renovierung ohne Entkernung. Daher blieben die klassischen Heizkörper bestehen. Die Gebäudehülle wurde nur an der West-Fassade gedämmt: alte zweifach verglaste Holzfenster (U-Wert ca. 3,0) wurden durch moderne Isolierglasfenster (U-Wert 1,4) ersetzt, und das Dach erhielt eine neue Eindeckung samt 18,5 cm Dämmung (U-Wert 0,23). Zusätzlich wurde auf der Südostseite eine 16m² große Solarthermieanlage installiert; im Keller wurde hierzu ein 800-Liter-Pufferspeicher mit 180-Liter-Trinkwasser-einheit aufgestellt. Der Gasverbrauch sank dadurch um rund 25 % auf etwa 33.000 kWh (ca. 3.300 Liter Öl) jährlich. Der Primärenergiebedarf liegt nun bei 145 kWh/m²a (Effizienzklasse E). Die Gasheizung von 1993 (29 kW) blieb erhalten; sie hatte zuvor eine 53-kW-Ölheizung ersetzt.

Ertüchtigung zum KfW-Effizienzhaus 55 im Jahr 2019

Nach nur 18 Jahren wurde das Gebäude baulich und energetisch auf den KfW-Effizienzhaus-Standard 55 modernisiert. Die Wohnung der sechsköpfigen Familie wurde im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss erweitert. Auf der 30 m² großen Dachterrasse entstand ein Holzständer-Anbau in Passivhausqualität. Die Aufsparrendämmung des Satteldachs wurde von 18 auf 28 cm erhöht. Beide Dachschrägen erhielten große Gauben. Die Solarthermieanlage musste im Zuge des Umbaus versetzt werden: Vier neue 10 m² große Solar-Kollektoren liefern von Februar bis Oktober von der Sonne erwärmtes Warmwasser für Heizung- und Trinkwasser.

Fenster mit Dreifachverglasung und Kellerdämmung

Im gesamten Haus wurden die „alten doppeltverglasten Fenster“ (aus 2001) durch Holz-Alu-Fenster mit passivhaus-tauglicher Dreifachverglasung (U-Wert 0,7, somit doppelt so gut wie die Fenster aus 2001) ersetzt; auch die neue Haustür erfüllt diesen Standard. Die Kelleraußenwände erhielten bis zur Kellersohle eine Perimeterdämmung. Zusätzlich wurden die Außenwände (vorher U-Wert 1,65) mit einer 20 cm starken, ökologischen Holzfaserdämmung auf einen U-Wert von 0,20 (ein 8-fach besserer Wärmeschutz) verbessert. Zwischen Holzkonstruktion und der äußeren Holzfaserplattendämmung wurde nachhaltige Holzwole eingeblasen.

Vorlauftemperatur auf 55°C gesenkt

Dank der Sanierungsmaßnahmen konnte die neue 20 kW Gas-Brennwertanlage deutlich kleiner dimensioniert werden: Sie wurde elektronisch auf 14 kW gedrosselt und ersetzt nun die alte 29 kW Gasheizung und arbeitet nur noch mit einer Vorlauftemperatur von 55 °C. Zur Vermeidung von Feuchteschäden und zur Verbesserung der Innenluft-Qualität, speziell zu Coronazeiten, wurde eine zentrale Wohnraum-lüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnung von 90% installiert; die Rohrleitungen verlegte die Familie in Eigenarbeit. Damit sank der spezifische Primärenergiebedarf auf 52 kWh/m²a – der KfW-55-Standard wurde nochmals unterschritten. (Effizienzklasse A)

PLUSENERGIE

Absenkung der Vorlauftemperatur zwischen 38°C und 45°C

Bereits zwei Jahre später (2021) folgten weitere Schritte, um das Gebäude energetisch weitestgehend autark zu machen. Der Wärmepumpenspezialist „wattgeht“ berechnete dafür alle Räume neu und senkte die nötige Vorlauftemperatur nochmals deutlich. Die reale Heizlast reduzierte sich von ursprünglich 12,2 kW auf 6 kW; je nach Witterung reichen nun Vorlauftemperaturen von 38–45 °C. Daraufhin wurde die noch relativ neue Gastherme durch eine moderne Monoblock-Luft-Wasser-Wärmepumpe (10 kW, elektronisch auf 6 kW begrenzt) ersetzt. Die Heizkosten reduzierten sich durch diesen Umbau nochmals um mehr als 30%, allein durch den Wechsel von Gas-Brennwert auf eine moderne Wärmepumpe.

PV-Anlage und Batteriespeicher

Im Jahr 2023 wurde noch eine, von der wattgeht GmbH empfohlenen, rund 100 m² große PV-Anlage (50 Module) auf einem Nebengebäude sowie ein Batteriespeicher mit 19,2 kWh Ladekapazität im Kelleranschlussraum installiert. Der spezifische primärenergetische Energiebedarf liegt heute bei 8 kWh/m² (immer noch Effizienzklasse A). Überschuss an PV-Strom wird in der Heizperiode erst der Wärmepumpe zugeführt, danach steht der selbsterzeugte Strom zur Betankung den 3 Elektro-Fahrzeugen der Familie zur Verfügung. Wenn auch dort keine Abnahme mehr vorhanden sein sollte, werden noch weitere 19,2 kW in einem Batteriespeicher zwischengelagert, welcher in den Abendstunden dem allgemeinen Hausstrom zugutekommt. Das Gebäude, die Heizung und die Fahrzeuge sind somit einen Großteil des Jahres nun komplett energieautark.

Weniger als 150 Euro im Monat

Das zentrale Element der Haustechnik ist das Home-Energiemanagementsystem des Batteriespeicherherstellers. Dieses sorgt dafür, dass der kostenlos erzeugte PV-Strom zuerst direkt im Haus, in der Wärmepumpe oder mit den Elektroautos verbraucht und in zweiter Instanz in den Speicher eingespeist wird. Erst wenn der Speicher voll beladen ist und keine weitere Energie mehr verbraucht werden kann, wird der überschüssige PV-Strom ins Netz eingespeist, wo er der Allgemeinheit für die Energiewende zur Verfügung steht. Die ursprünglichen Energiemengen für die Heizungsanlage (18.500 kWh Erdgas/Jahr) konnten mit der Wärmepumpe auf 3.800 kWh Strom pro Jahr reduziert werden (16.000 kWh Wärmeenergie / JAZ 4,2). Die Gesamtenergiekosten für Heizung, Warmwasser, Haushaltsstrom und Strom für die E-Fahrzeuge belaufen sich auf unter 150 Euro pro Monat (vorher 650 Euro pro Monat), inklusive Fahrleistungen von ca. 25.000 km pro Jahr. Alle Investitionskosten der neuen Wärmepumpenanlage und die der PV-Anlage mit Batteriespeicher amortisieren sich innerhalb von 10 Jahren. Zusätzlich hat das Gebäude einen erheblichen Wertzuwachs erfahren.

Fazit der Familie:

Wurde das Gebäude vor allen Renovierungen im Jahr 2000 mit knapp 300.000 € von den Banken bewertet, sind es heute im Jahr 2025 im aktuellen Zustand deutlich mehr als 850.000 €. Sanierung und der Umstieg auf erneuerbare Energien zahlen sich nicht nur aus, sondern wird in mehrfacher Hinsicht auch ein kostbares Gut für die nachfolgende Generation. Dazu komme noch das unglaublich gute Gefühl, etwas aktiv zum Klima- und Gesundheitsschutz für unsere Kinder beigetragen zu haben, sagten Anja & Frank Richert. So geht Energiewende auch in Sprockhövel und Umgebung.



Bäckerei • Konditorei • Café

Stolte

Torten mit Weihnachtsmotiven – Vorbestellungen erbeten!

Viele Gebäcksorten – eigene Herstellung!

Geschenkgutscheine erhältlich!

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wittener Straße 161 · 45549 Sprockhövel · Tel. & Fax: 02339/121345
Di.-Sa. 6-18 Uhr durchgehend · So. 12-17 Uhr · Montag Ruhetag
Heiligabend von 6 bis 13 Uhr geöffnet!

Oliver Flühöh tritt 2026 an

Zum 1. Mai 2026 wird Oliver Flühöh die Position als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Christoph Terkühlen an. Mit dem Beschluss des Verwaltungsrates kann die geplante Neuauflistung umgesetzt werden. Bedenken gegen die Bestellung zum 1. Mai 2026 werden von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) nicht erhoben. „Mit Oliver Flühöh haben wir eine wirklich zukunftsfähige Besetzung für den Vorstandsvorsitz der Sparkasse“, sagt Hans-Werner Kick, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse. „Er kennt die Sparkasse Schwelm-Sprockhövel und die Menschen und Unternehmen im Geschäftsgebiet und ist der Region sehr eng verbunden.“ Flühöh ist bereits seit April 2023 als Generalbevollmächtigter bei der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel beschäftigt und hat in dieser Zeit gemeinsam mit dem Vorstand maßgeblich an der Weiterentwicklung der Sparkasse mitgewirkt. Davor war der Volljurist und gelernte Bankkaufmann 15 Jahre lang Mitglied des Verwaltungsrates und zuletzt Vorsitzender des Haupt- und des Risikoausschusses. „Ich freue mich, dass ich die Position des Vorstandsvorsitzenden in so gute Hände geben kann“, sagt Christoph Terkühlen, der seit 2010 den Vorstand der Sparkasse Sprockhövel und seit 2023 den Vorstand der fusionierten Sparkasse führt. „Ich bin zuversichtlich, dass er gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Daniel Rasche die Sparkasse auch in diesen wirtschaftlich herausfordernden Zeiten in eine stabile Zukunft führen wird.“

Bauverein Sprockhövel eG

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (02324) 681 27-0
Telefax: (02324) 681 27-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de

Lokal recherchiert

Für Sie vor Ort unterwegs!

www.image-witten.de
Regelmäßige Aktualisierung von Meldungen und Terminen – natürlich auch nach Redaktionsschluss der Printausgabe!
topaktuell – kostenlos

Weihnachtswunschbaum 2025

Bereits zum 15. Mal startet mit der Vorweihnachtszeit auch der Sprockhöveler „Weihnachtswunschbaum“. Mit viel Herzblut organisieren die Ehrenamtlichen der Freiwilligenbörse gemeinsam mit dem städtischen Seniorenbüro diese besondere Aktion, die benachteiligten Kindern in unserer Stadt ein glückliches Weihnachtsfest beschern soll. An dem geschmückten Wunschbaum fanden Bürgerinnen und Bürger die Herzenswünsche von Kindern, deren Familien keine Möglichkeiten haben, die Wünsche zu erfüllen. Die Termine, an denen der Baum physisch aufgestellt wurde, sind zwar schon vorbei, aber nach dem 29. November werden die noch offenen Wünsche auf der Homepage der Stadt Sprockhövel veröffentlicht.

Die verpackten Geschenke werden dann bis zum 12. Dezember an folgenden Stellen angenommen:

- Freiwilligenbörse Haßlinghausen, Dorfstraße 13, montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr.
- Freiwilligenbörse Niedersprockhövel, Hauptstraße 44, freitags von 13 bis 18 Uhr.
- Seniorenbüro, Hauptstraße 44 in Niedersprockhövel, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.
- Servicebüro im Rathaus, Rathausplatz 4, zu den regulären Öffnungszeiten.

Alle Päckchen werden rechtzeitig von den Ehrenamtlichen verteilt, sodass sie am Heiligen Abend unter den Weihnachtsbäumen liegen. Dank der Spenderinnen und Spender werden auch in diesem Jahr wieder viele Kinderaugen leuchten können – ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe in unserer Stadt.

Wer ein Geschenk übernehmen möchte oder Fragen zur Aktion hat, kann sich an das Seniorenbüro wenden. Frau Kiel (02339 917-224), Frau Ott (02339 917-356) und Frau Eggert (02339 917-320) helfen gerne weiter.

Senioren Union Sprockhövel mit Wohlfühl-Gemeinschaft

Es war mehr als ein Kaffeetrinken in geselliger Runde. Der große Kreis von Seniorinnen und Senioren, die sich im Oktober im Restaurant Waldhof in Hattingen trafen, erfüllte sich den Wunsch nach Gesprächen unter Gleichgesinnten: es waren die Fragen nach Bewältigung der Alltagsprobleme, nach Sicherheit vor kriminellen Energien oder auch die Perspektive von Pflege und sozialen Kontakten. Es waren aber vor allem die „kleinen Dinge“, wie neue Koch-Rezepte, der letzte Urlaub oder das Ehrenamt. Dies zusammen schuf eine Atmosphäre des Wohlbefindens. In dieser Gemeinschaft wird keiner allein gelassen. Mitmachen? – Gerne!

Nächsten Termin abfragen unter Barbara Ibing 015227930232.



Rechts Barbara Ibing, Vorsitzende der Senioren Union.

Foto: privat

Das Freibad im Winter: Putzen, renovieren, pflanzen

Bis zum Start der neuen Saison am 1. Mai 2026 gibt es viel zu tun. Erste Termine gibt es schon.



Die Liegewiese im Freibad Sprockhövel hat zur Verschattung neue Bäume, mitfinanziert aus dem LEADER-Projekt, bekommen. Zwei Ahorne, eine Platane und zwei Amber-Bäume wurden gepflanzt. Das Foto zeigt v.l. Susanne Görner (Geschäftsbereichsleitung Planen, Bauen, Wohnen, Umwelt, Stadt Sprockhövel), Marcel Beckers (Vorsitzender Förderverein Freibad) und Ingrid Leukers Böliche (stellv. Vorsitzende Förderverein Freibad). Fotos: Beckers/Pielorz



„Es war eine tolle Saison 2025“, sagt Marcel Beckers, Vorsitzender vom Freibad Förderverein. „Der Erfolg lässt sich daran ablesen, dass 46.568 Badegäste das Freibad besuchten. Das sind 4.000 mehr als im letzten Jahr und das zweitbeste Ergebnis der letzten 15 Jahre. Nur im Supersommer 2018 kamen noch mehr, nämlich 52.913 Gäste.“ Zu den Gästen 2025 gehörten übrigens auch die SG Ruhr und der Hattinger Schwimmverein mit ihren Trainingszeiten, die auch Rettungsschwimmer-Dienste leisteten.

Doch nach der Saison ist vor der Saison. „Natürlich stecken wir schon voll in den Planungen für die Saison 2026, die wir hoffentlich wieder gemeinsam mit der ZGS als Betreiber des Bades am 1. Mai eröffnen werden“, so Beckers. „Im nächsten Jahr feiert das Freibad seinen 70. Geburtstag. Am 14. Juni steht eine Sommer-Pool-Party auf dem Programm. Am Wochenende 22./23. August wollen wir das Open-Air-Kino durchführen. Vielleicht gibt es sogar ein komplettes Kulturwochenende, wenn wir auch Theater anbieten können. Und am 30. August wird es den Taufgottesdienst geben, der diesmal ganz besonders wird. Der Gottesdienst ist zugleich die Entpflichtung von Pfarrer Arne Stolorz, der dann in den Ruhestand tritt. Wir planen natürlich auch das Senio-



rencafé und das Badewannenrennen – letzteres wird vermutlich vor den Sommerferien im Juli stattfinden. Sehr gut angekommen ist in 2025 das Nacht- und das Hundeschwimmen, beides Veranstaltungen der ZGS. Das Nachtschwimmen hatten wir viele Jahre nicht mehr im Programm und das Hundeschwimmen war eine Premiere. Wir freuen uns, wenn beides wieder durchgeführt wird. Wir stehen bei den Veranstaltungen in engem Kontakt mit Franka Brühmann, kaufm. Leitung der ZGS, die uns sehr unterstützt. Die Zusammenarbeit mit ihr und der Stadt ist wirklich hervorragend.“ Der Saisonkartenverkauf soll zu Ostern starten. Der Förderverein will auch wieder einen freien Eintritt für Kinder in den Sommerferien ermöglichen.

Beckers, der in den letzten zwei Jahren auch als Rettungsschwimmer am Becken stand, will 2026 keine festgeplanten Dienste mehr machen, für Notfälle aber bereitstehen. „Aus der Sicht vom Vorstand des Fördervereins wünschen wir uns mehr aktive Gestalter. Wir haben 540 Mitglieder, aber richtig aktiv sind etwa zwanzig Personen und viele davon sind im Ruhestand. Vor allem für die Frühjahrs-Putzaktionen im Freibad sowie für die Durchführung der Veranstaltungen sind helfende Hände nicht nur willkommen, sondern Voraussetzung für das Gelingen.“ Der Förderverein bringt sich nicht nur finanziell, sondern auch helfend ein mit dem Ziel, das schöne Freibad noch lange zu erhalten. Als Dankeschön gibt's nach dem Saisonabschluss eine Helferparty.

Im Winter wird renoviert und repariert. Es riecht nach frischer Farbe. Die Spielgeräte haben einen neuen Anstrich bekommen. Das Planschbecken ist winterfest abgedeckt. In den großen Becken dümpelt das Wasser vor sich hin und das bleibt bis zum Frühjahr so – zum Schutz der Becken. Erst dann wird gereinigt und frisch befüllt. Die Saison 2026 kann kommen.

Von Dr. Anja Pielorz

Das LEADER Projekt

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Der Verein „Ennepe.Zukunft.Ruhr“ mit den Kommunen Ennepetal, Sprockhövel, Breckerfeld, Gevelsberg (Asbeck und Silschede), Wetter (Esborn) und Schwelm (Linderhausen) ist ebenfalls eine LEADER-Region. Für die LEADER-Förderperiode hat diese Region ein Budget von rund 2,3 Millionen Euro von 2023 bis zum Jahr 2027 mit Verlängerung auf 2029 zur Verfügung. Zahlreiche Projekte von Vereinen konnten so in den letzten Jahren bewilligt werden. Für Sprockhövel gab es 2025 Fördergelder in Höhe von 39.898,12 Euro. Investiert wurden sie in mobile Fahrzeugsperrern, einer Buchgestaltung zum Stadtteil Gennebreck, in Baumpflanzungen im Freibad zur natürlichen Verschattung sowie zur Spielplatzvergrößerung am Sportplatz vom Hiddinghauser FV.



Förderverein Freibad Sprockhövel e.V.



thermomix
Mit Liebe selbst gemacht!

Mandy Danica Siepmann
0152 01995232
Vor Ort in Sprockhövel und Umgebung

Jetzt Genuss live erleben!

Kosmetik-Vitrine
Kosmetiksalon und Boutique

Antje Zobel
Hauptstr. 45, 45549 Sprockhövel, Tel. 02324 78284



Verschenken Sie Wohlfühlmomente aus der Kosmetik-Vitrine mit **Gutscheinen** für Kosmetikbehandlungen, Pflege, Mode bis XXL und Accessoires.

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden herzlich für Ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

ARTDECO DECLARE HILDEGARD BRAUKMANN

WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN

und ein gutes Jahr 2026

Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Bestattungen Triestram

Tel. 0 23 24 - 64 95 www.triestram-bestattungen.de

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN

IMAGE wird auf mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziertem Papier gedruckt. Der BLAU ENGEL ist Deutschlands bekanntestes und weltweit erstes Umweltzeichen. Für unser Magazin heißt das, dass wir auf ressourcenschonendem, umweltfreundlich hergestelltem und aus 100% Altpapier bestehendem Papier drucken.

Heimatsforscher Pöppe zeigt Film über das alte Sprockhövel

Neunzig Minuten-Zeitreise in die Vergangenheit mit vielen Erinnerungen und Anekdoten



Heimatsforscher und Sammler Hans-Dieter Pöppe. Foto: Pielorz

Sprockhövel, was ihm so in die Finger kommt. „Man kann sagen: außer alte Kellertreppen sammel ich eigentlich alles“, scherzt er. Vor allem historische Postkarten haben es ihm angetan. Davon besitzt er unfassbar viele. Über 400 von ihnen hat er jetzt zu einem musikalisch unterlegten Videofilm zusammengestellt, der das alte Sprockhövel zeigt und in Erinnerungen schwelgen lässt. Historische Fotos zeigt er nicht zum ersten Mal. Schon mehrfach hat er in den Räumen des Heimat- und Geschichtsvereines (der übrigens im nächsten Jahr seinen 50. Geburtstag feiert) historische Fotos vor Publikum gezeigt. Doch dieser Film ist etwas ganz Besonderes und soll nach der Premiere auch in Zukunft zu besonderen Anlässen gezeigt werden. Hans-Dieter Pöppe spaziert mit den Besuchern – und es ist gerappelt voll im modernen Ausstellungsraum der Heimatsube – durch Sprockhövel und zeigt die Veränderungen der kleinen Stadt, die für viele Sprockhöveler trotzdem ein Dorf geblieben ist. Los geht es im Jahr 1877. Der Sportplatz an einem ganz anderen Standort wie heute – nämlich dort, wo jetzt die Firma WKT ihre Hallen hat. Pöppes Spaziergang führt von der Wuppertaler Straße zur Hauptstraße, bevor er die Veränderungen von Niedersprockhövel in der Hattinger und Bochumer Straße aufzeigt. Zum Schluss folgen Fotografien der Badeanstalten und vom ehemaligen Mühlenteich. Gespickt ist der Film mit Anekdoten und natürlich für die Sprockhöveler mit bekannten Namen: Hagemann, Stracke, Wienäcker, Bunzel, Stöter-Tillmann, Brüggerhoff, Küppersbusch, Menn – die Zuschauer quittieren die Erzählungen mit eigenen Anmerkungen und Kopfnicken. Ach ja, mit den Familienmitgliedern ist man doch auch zur Schule gegangen. Gustav Stra-



In den fünfziger Jahren wurde das heutige Freibad an der Bleichwiese gebaut.



Hotel Stracke, heute die Gaststätte zum Zwiebelturm. Sammlung H.-D. Pöppe



Der alte Mühlenteich in den dreißiger Jahren. Sammlung H.-D. Pöppe

cke nannte sein barockes Haus „Unter den Linden“, gebaut 1902. Hotel, Gaststätte, Bäckerei und Lebensmittelgeschäft waren dort untergebracht. Heute heißt die Adresse Hauptstraße 9 und ist die Gaststätte Zum Zwiebelturm. Auch zur Inflation in den zwanziger Jahren hat Pöppe einiges gesammelt und im Film untergebracht. Eine Mettwurst kostete 19 Mark, eine Billion kostete ein Brot. Viele Einrichtungen gaben eigenes Notgeld heraus – ein 200-Milliarden-Mark-Schein vom Amt Haßlinghausen hat es auch in den Film geschafft. Vor der Einführung der Rentenmark wurden Leistungen gern mit Waren bezahlt – Geld war nichts mehr wert. Ein Blick auf die Bäckerei Gremm – 1935 schafften sich die Besitzer das erste eigene Automobil an. Die sehr musikalische Familie Menn – Tanzlehrer, Einzelhändler. Kaufhaus Menn – wer erinnert sich daran? Konditorei Küppersbusch – der Eigentümer wurde liebevoll „Sahnehörnchen“ genannt. Buchdruck Steinbeck, Muthmann (später Ginter) mit dem Reisebüro... die Bilder rufen ein „Ah“ und „Oh“ der Erinnerungen hervor. Das alte Kriegerdenkmal auf dem Kirchplatz-Rondell, umgefahren durch einen amerikanischen Panzer 1945. Theater Bosselmann mit 500 Plätzen. Das erste Kino in Sprockhövel 1915 mit 400 Plätzen. Die erste Badeanstalt an der Hiddinghauser Straße vor 1900. Und da, wo heute die Geschäfte „penny“ und „fressnapf“ stehen, lag einst der Mühlenteich. Er war nicht tief und im Winter war er ein Paradies für Schlittschuhläufer. Im Sommer konnte man angeln. Das Mühlengebäude stand mitten auf der Bochumer Straße. Der Teich lief durch einen Granatenwurf 1945 leer und wurde danach zugeschüttet. Moped-Benzin wurde noch im Laden abgezapft. Und wer in der Gaststätte Mühlhaus „Bier mit Schuss“ bestellte – nun, da soll die Wirtin höchstpersönlich mit dem Luftgewehr erschienen sein, einmal in den Gerstensaft geschossen haben – fertig war in Sprockhövel das „Bier mit Schuss“. Ob das wohl wahr war? Ein herrlicher Film über Sprockhövel, der hoffentlich bald wieder gezeigt wird.

Von Dr. Anja Pielorz



Sammlung H.-D. Pöppe

STEAKHOUSE ROSE

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Heiligabend geschlossen

1.+2. Weihnachtstag durchgehend geöffnet:
Reservieren Sie Ihren Tisch um 11.30, 14.00, 17.00 oder um 20.00 Uhr

Silvester: Tischreservierungen möglich um 17.00 oder 20.00 Uhr

An allen Feiertagen speisen Sie gesondert à la carte.

Hauptstraße 79 · 45549 Sprockhövel · Telefon: (0 23 24) 97 16 13
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.30 Uhr u. 17.30 – 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Fashion Store Inhaberin: M. Obermann

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden wunderschöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch in ein fantastisches 2026.

Street One CECIL s.Oliver

Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel
☎ 02324/6866392

Mittelstraße 29 · 45549 Sprockhövel
☎ 02339/121230

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.30 Uhr · Sa. 10.00–14.00 Uhr

Jahreswechsel 25/26 Zwölf Apostel Schulenburg

AM 25. & 26. 12. SIND WIR FÜR SIE DA!
Reservieren Sie jetzt für Weihnachten!
☎ 02324 9 04 94 99

Karten NUR im VVK **Silvester-Gala** 140 € p.P.
31.12.25 | 19.00 UHR

Sekt-Empfang, Buffet inkl. Getränke-Flat, Mitternachtssekt, Programm & großes Feuerwerk
Reservieren Sie rechtzeitig!

☛ Schützenplatz 1 · 45525 Hattingen ☎ www.12apostel-schulenburg.de



Schneller wieder fit nach Sportverletzungen!

Eine Verletzung muss nicht immer bedeuten, dass Sie lange pausieren müssen! Osteopathie kann die Heilung von Zerrungen, Verstauchungen und muskulären Dysbalancen unterstützen. Durch gezielte Techniken wird die Regeneration gefördert, Beweglichkeit wiederhergestellt und nach Möglichkeit Schmerzen gelindert. So können Sie schneller zurück in den Sport kommen – und fühlen sich dabei vielleicht sogar stärker als je zuvor!

Vereinbaren Sie Ihren Termin und starten Sie wieder durch!

02324 / 20 15 56
osteopathie-in-sprockhoevel.de



Rettungsdienst: Kassen kürzen Leistungen

Die Finanzierung des Rettungsdienstes im EN-Kreis steht vor einer großen Herausforderung. Bundesweit haben gesetzliche Krankenkassen angekündigt, die von Kreistagen und Räten beschlossenen Gebühren nicht mehr vollständig zu zahlen und stattdessen geringere pauschale Beträge zu übernehmen. Auch im Schwelmer Kreishaus ist ein solches Schreiben eingetroffen. Bürger könnten damit Rechnungen für Leistungen des Rettungsdienstes drohen, die sie privat bezahlen müssen. Die Kosten für Leerfahrten und Einsätze, die nach erfolgter Behandlung keinen Transport erfordern, wollen die Krankenkassen als Kostenträger in Zukunft nicht oder nicht mehr vollständig übernehmen. Für sie ist die Übernahme der Kosten für Fahrten des Rettungsdienstes nur dann verpflichtend, wenn auch ein Transport stattgefunden habe. Der EN-Kreis sieht dies als Kürzungen von Leistungen und sucht Gespräche mit den Krankenkassen.

Kamingespräch: Palliative Versorgung im EN-Kreis

Experten informieren am 10. Dezember, 19 Uhr

Am Mittwoch, 10. Dezember, 19 Uhr, gibt es einen neuen Termin aus der Reihe „med in Hattingen: Gesundheitsforen“. Das Thema diesmal „Palliativversorgung im EN-Kreis und Palliativausweis“. Es referieren: Silvia Kaniut, Ambulanter Hospizdienst Witten/Hattingen e.V., und Dr. Franz Krizanits, Palliativmediziner im EN-Kreis. Die Veranstaltung findet statt in Annelies Café, ev. Gemeindezentrum Augustastraße. Eine Anmeldung zum Termin ist über die Volkshochschule unter 02324 204-3513 (-3512 oder -3511) erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Wer krank ist, sucht einen Arzt auf mit dem Ziel wieder gesund zu werden. Manchmal aber gibt es keine Heilung. Dann geht es darum, die Symptome zu lindern. Das macht die Palliativmedizin (lat. „pallium“, der Mantel, ummantelnd). Sie hat zum Ziel, die Lebensqualität zu verbessern, Schmerzen zu lindern und ihm psychischen Beistand zu bieten. Der Palliativmedizinische Konsiliardienst (PKD) Ennepe Ruhr Süd & Hattingen sowie das Palliativnetz Witten sind in diesem Bereich tätig. In der Regel wird ein Patient über den Hausarzt oder einem anderen Facharzt in das Palliativnetz eingeschrieben. Die Behandlung durch einen Palliativmediziner findet oft zu Hause, aber auch manchmal im Pflegeheim oder in der Kurzzeitpflege statt. Zum PKD Ennepe-Ruhr Süd & Hattingen gehören außerdem zwei ambulante Hospizdienste: das Ökumenische Hospiz Emmaus für den Südkreis und für Sprockhövel (Haßlinghausen), der Ambulante Hospizdienst Hattingen-Witten für Niedersprockhövel, Hattingen und Witten.

Wenn eine Erkrankung fortschreitet, muss man sich Stück für Stück von seinen Lebensträumen verabschieden. Die psychoonkologischen Gespräche bewegen sich dann immer mehr zum noch jungen Begriff der Palliativpsychologie. Spätestens zu diesem Zeitpunkt kommt oft die ambulante Hospiz-Betreuung dazu. Sie ist heute weit mehr als eine kurzfristige Sterbebegleitung, sondern oft über einen längeren Zeitraum in die letzte Lebensphase des Patienten eingebunden. Anders ist es bei der stationären Aufnahme in einem Hospiz. Hier geht es in der Regel um eine sehr begrenzte Lebenserwartung, die oft in Tagen oder Wochen bemessen ist. Einrichtungen dieser Art gibt es in Hattingen und Sprockhövel (noch) nicht. In Bochum-Linden gibt es im Augusta-Krankenhaus eine Palliativstation, in Witten im Ev. Krankenhaus. Mit St. Elisabeth in Witten gibt es seit März 2017 ein Hospiz mit zehn Betten. Bisher sind die palliativen Angebote noch nicht ausreichend.

Von Dr. Anja Pielorz



Silvia Kaniut und Dr. Franz Krizanits informieren über die palliative Versorgung im EN-Kreis. Foto: privat



Mythen zum Thema Hören

Oft lohnt es sich, genauer hinzuhören

Es halten sich leider viele falsche Annahmen über Hörverlust, Hörgeräte und Gehörschutz. Zeit also, etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

- 1. „Hörverlust ist nur für Senioren“**
Falsch! Alle können betroffen sein! – durch Lärmbelastung (dauerhafter Lärm ab 80 dB – etwa im Straßenverkehr oder auf Weihnachtsmärkten) oder schlicht genetische Veranlagung. Zuerst verschwinden hohe Töne, dann werden Stimmen undeutlich.
- 2. „Hörgeräte sind klobig und teuer“**
Noch so ein Märchen: Moderne Hörgeräte sind winzig, unauffällig und technisch ausgereift. Sie unterscheiden wichtige Geräusche von störendem Hintergrundlärm, passen sich an Umgebungen an und sind längst keine Luxusartikel mehr (Krankenkassenbeteiligung!).
- 3. „Hörhilfen machen alt“**
Der Gedanke, ein Hörgerät verrate das Alter, hält viele Menschen vom Tragen ab. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Wer gut hört, bleibt aktiv, kommunikativ und geistig fit.
- 4. „Ein funktionierendes Ohr reicht“**
Auch dieser Glaube ist ein Irrtum. Unser Hörsinn ist ein Team: Nur beide Ohren zusammen ermöglichen räumliches Hören und Orientierung. Zwei Hörgeräte schaffen hier Abhilfe – und entlasten Körper wie Geist.
- 5. „Hörgeräte verstärken den Tinnitus“**
Das Gegenteil ist wahr: Spezielle Geräte können Ohrgeräusche sogar lindern, indem sie mit feinen Klangprogrammen ablenken oder Maskierungsrauschen erzeugen. Ein professioneller Hörtest schafft Gewissheit – und sorgt dafür, dass aus Hör-Mythen keine bleibenden Hörschäden werden.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- Kostenloses Probetragen verschiedener Hörsysteme
- Kostenlose Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Hörtraining
- Tinnitus-Therapie



Besuchen Sie uns auch auf Facebook 

SEIT ÜBER 30 JAHREN
HÖRGERÄTE
MEISTERBETRIEB

Hörgeräte Vogel
Robert-Brauner-Platz 1
44623 Herne
Tel. 0 23 23 – 5 23 27

Hörgeräte Vogel
Hauptstraße 73
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 – 91 93 709

Inhabergeführt. Kundenorientiert. Seit 1994 in Herne. Seit 2012 in Sprockhövel

Neues Therapiezentrum Zillmer jetzt auch in Sprockhövel

Das bekannte Therapiezentrum Zillmer hat nun auch einen Standort in Sprockhövel eröffnet. Inhaberin Wiebke Zillmer und ihr engagiertes Team freuen sich, ihre ganzheitliche und moderne Therapiearbeit nun auch hier anbieten zu können.

Für Kinder, Erwachsene und Senioren Im Therapiezentrum Zillmer steht der Mensch im Mittelpunkt – ganz gleich, ob Kind, Erwachsener oder Senior. Das erfahrene Therapeutenteam bietet vielfältige Behandlungen an, z. B. bei Problemen mit Beweglichkeit, Konzentration, Handfunktion, Gleichgewicht oder Belastbarkeit. Schwerpunkte: Neurologische Reha und Handtherapie Ein besonderer Fokus liegt auf der neurologischen Rehabilitation, etwa nach Schlaganfällen, Schädel-Hirn-Verletzungen oder bei Erkrankungen wie Parkinson und Multiple Sklerose. Zudem verfügt das Team über eine spezialisierte Handtherapie, die Patientinnen und Patienten nach Operationen, Verletzungen oder bei chronischen Beschwerden wie Arthrose oder Sehnenproblemen begleitet.

Moderne Therapieformen Neben der klassischen Ergotherapie arbeitet das Team auch mit modernen Methoden wie dem Neurofeedback-Training zur Förderung von Aufmerksamkeit und Entspannung sowie mit tiergestützten Interventionen, bei denen speziell ausgebildete Tiere die Therapie unterstützen. Ziel ist es immer, die Selbstständigkeit und Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verbessern – auf eine einfühlsame, alltagsnahe und humorvolle Art. Ganz nah an den Menschen: das neue Therapiezentrum in Sprockhövel bietet helle, freundliche Räume und kurze Wege. Auf Wunsch finden Behandlungen auch zu Hause oder in Einrichtungen statt. Eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Schulen und anderen Fachkräften sorgt dafür, dass jede Therapie individuell abgestimmt wird.

Kontakt
Therapiezentrum Zillmer
Hauptstraße 73 45549 Sprockhövel ☎ 02324 – 6824062
www.therapiezentrum-zillmer.de



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!



Wir stehen für:
► Verlässliche Einsatzzeiten
► Ausgebildete Mitarbeiter
► Ausführliche Beratung
► Hauswirtschaftliche Versorgung

Über
30 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner für die Pflege!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de



THERAPIEZENTRUM ZILLMER

JETZT NEU IN SPROCKHÖVEL

- | | | |
|--|--|--|
| Ergotherapie | Biofeedback
(Neofect) | Psychatrie |
| Neurofeedback | VR-Brille
(Curiosity) | Traumata, PTBS und bel. Situationen |
| Tiergestützte Therapie | Pädialine
(SI, Autismus-spezifische) | DBT (Dialekt behavioristische Ergotherapie) |
| Robotikgestützte Therapie
(Tyromotion / Neofect) | LSVT-Big | MKT (metakognitives Training bei Depression) |
| | | Angst und Zwangsstörungen |

Hauptstraße 73 • 45549 Sprockhövel ☎ 02324 6824062 📄 02324/6824064 ✉ info@therapiezentrum-zillmer.de

Image-Serie: Wie tickt der Mensch?



Macht uns buntes Essen glücklich?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift gemeinsam mit Experten wie Dr. med. Willi Martmüller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor.

„Eat the rainbow“, Regenbogen- oder buntes Essen: das meint eine Ernährung, die nicht nur den Körper satt machen soll, sondern auch die Ressourcen der Seele auffüllt. „Was wir essen, beeinflusst nicht nur den Körper, sondern auch die Psyche. Bauch und Kopf stehen in ständiger Verbindung zueinander. Über 100 Millionen Nervenzellen befinden sich in der Darmwand. Mit seinem Nervengeflecht kann der Darm seinen Hauptjob, Nahrung verwerten und Reste abtransportieren, erledigen. Über das autonome Nervensystem steht er aber auch in ständigem Austausch zum Gehirn. Wir kennen das: schlechte Nachrichten schlagen auf den Magen, sie bereiten Bauchschmerzen und wollen verdaut werden. Durch Hunger bekommt man schlechte Laune. Satt und zufrieden werden im Volksmund jedoch oft in einem Atemzug genannt“, erklärt Dr. med. Willi Martmüller.



mit Dr. med. Willi Martmüller

Essverhalten und Psyche

Das Essverhalten wird nicht nur von Hunger bestimmt. Es wird auch von sozialen und psychischen Faktoren gesteuert und ist Teil des Sozialverhaltens. Essen und Psyche sind eng miteinander verbunden. Gemeinsam essen stellt Nähe her, schafft ein Wir-Gefühl und befriedigt das Bedürfnis nach sozialen Kontakten. Menschen essen, um zu feiern, um sich zu belohnen, um sich zu entspannen oder um sich zu trösten. Ein Problem entsteht, wenn Menschen in Bezug auf einzelne dieser Funktionen nicht mehr über Handlungsalternativen zum Essen verfügen. Beispielsweise kommt es zu einer übersteigerten Nahrungsaufnahme, um sich zu trösten. Eine Ursache für Übergewicht. Oder es entstehen Essstörungen wie Magersucht und Bulimie. Stress kann ebenfalls die kognitive Kontrolle des Essverhaltens hemmen. Essen oder Nicht-Essen werden zu einem zum Scheitern verurteilten Versuch, mit emotionaler Überforderung oder innerer Leere umzugehen.

„Was wir heute auch wissen: buntes Essen tut uns gut. Hinter den Farben von Obst und Gemüse stecken sekundäre Pflanzenstoffe. Rund zehntausend von ihnen kommen in unserer Nahrung vor. Eine Farbe kommt aber nicht immer vom gleichen sekundären Pflanzenstoff. Deshalb lassen sich bestimmte Wirkungen auch nicht immer einer bestimmten Farbe zuschreiben. Erste Studien konnten aber belegen: Curcumin (Gelbfärbung) kann entzündungshemmend wirken. Chlorophyll (Grünfärbung) stärkt das Immunsystem. Anthocyane, die zum Beispiel in Erdbeeren vorkommen, gehören zu den Antioxidantien. Sie können den Körper vor Zellschäden bewahren. Wer regelmässig buntes Gemüse und bunte Früchte isst, senkt sein Risiko für chronische Erkrankungen wie Herzkrankheiten, Schlaganfall, Typ-2-Diabetes und bestimmte Krebsarten“, so Martmüller. Darüber hinaus hat eine abwechslungsreiche und bunte Ernährung aber auch einen psychologischen Effekt. „Nährstoffe aus buntem Essen stimulieren die Produktion von Botenstoffen wie Serotonin (das „Glückshormon“) und Dopamin (das „Belohnungshormon“) im Gehirn. Studien haben gezeigt, dass Menschen, die viele Früchte und Gemüse essen, zufriedener und weniger gestresst sind. Dagegen haben Übergewichtige ein deutlich höheres Risiko für Depressionen. Was gesund für den Körper ist, scheint also auch für Geist und Seele gut zu sein. Und weil wir mit bestimmtem Essen oft eine glückliche Lebens- und Genusssituation verbinden, haben wir die Chance, Kinder mit buntem Essen eine gesunde Grundlage für Körper und Seele zu bieten.“

Von Dr. Anja Pielorz

Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de



Wenn Pflege Teil des Weihnacht sfestes wird

Wie Familien die Feiertage mit pflegebedürftigen Angehörigen liebevoll und entspannt gestalten können

Weihnachten ist das Fest der Familie – und dazu gehören selbstverständlich auch pflegebedürftige Angehörige. Doch wo sonst Plätzchenduft und Kerzenschein dominieren, kann die Pflege schnell zur stillen Herausforderung werden. Damit die Feiertage für alle Beteiligten besinnlich bleiben, braucht es gute Vorbereitung, Verständnis – und manchmal auch professionelle Unterstützung.

Gut gemeint, aber auch gut geplant?

Viele Familien möchten ihre pflegebedürftigen Eltern oder Großeltern an den Feiertagen nicht allein lassen und holen sie für einige Tage nach Hause. Eine schöne Geste, die jedoch ohne Planung schnell zur Belastung werden kann. Denn die Pflege endet auch unter dem Weihnachtsbaum nicht.

Gerade bei höheren Pflegegraden sind feste Routinen wichtig: Medikamenteneinnahmen, Lagerungszeiten oder Hilfsmittel müssen auch zwischen Gänsebraten und Geschenkeauspacken verlässlich funktionieren. Deshalb gilt: Je besser die Vorbereitung, desto entspannter die Feiertage. Ein erster Schritt ist, die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Person im Vorfeld genau zu klären. Welche Hilfsmittel werden benötigt? Ist das Zuhause barrierefrei genug? Schon kleine Anpassungen wie rutschfeste Teppiche, ein Duschhocker oder eine gut beleuchtete Umgebung können viel bewirken. Auch die Versorgung mit Medikamenten sollte rechtzeitig gesichert werden – Apotheken- und Pflegedienste haben über die Feiertage meist nur eingeschränkt geöffnet.

Die Weihnachtszeit zusammen gestalten und genießen

Tipps und Ideen wie man alle Familienmitglieder mit einbinden kann

Die Weihnachtszeit ist eine Ausnahmezeit, wenn auch eine schöne, und bietet trotz einiger Herausforderungen viele Möglichkeiten, alle Familienmitglieder einzubinden – unabhängig davon, wie mobil oder aktiv sie sind. Hier folgen einige Ideen:

Erinnerungen teilen:

Setzen Sie sich zusammen und blättern Sie durch alte Fotoalben. Pflegebedürftige Angehörige freuen sich oft besonders, selber Geschichten von früheren Weihnachtsfesten erzählen zu dürfen. Die Erinnerung an schöne Zeiten hebt die Stimmung.

Plätzchen backen bzw. dekorieren:

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten können pflegebedürftige Angehörige ins Vorbereiten, Backen oder Dekorieren von Plätzen eingebunden werden. Selbst wenn der Teig schon vorbereitet ist, können meist alle beim Verziern der Plätzchen mithelfen. Gemeinsames Backen erinnert alle an eine schöne Kindheit und stärkt das Gefühl von Heimeligkeit und Wohlsein.

Ruhige Momente statt Überforderung

Gerade ältere oder demenzkranke Menschen reagieren auf den weihnachtlichen Trubel oft sensibel. Laute Musik, viele Gäste und ungewohnte Abläufe können sie überfordern. Hier helfen ruhige, vertraute Rituale: das gemeinsame Singen eines bekannten Weihnachtslieds, das Anzünden einer Kerze oder der Duft von frisch gebackenen Plätzchen.

Auch Rückzugsorte sind wichtig – ein stilles Zimmer, in das sich die pflegebedürftige Person zurückziehen kann, wenn der Trubel zu viel wird. Manchmal ist es sinnvoll, das Fest in kleineren Etappen zu feiern: lieber mehrere kurze Besuche über die Adventszeit verteilt als ein langer, anstrengender Abend.

Wenn Erinnerungen aufleben – Weihnachten mit Demenz

Für Menschen mit Demenz hat Weihnachten einen besonderen Stellenwert. Vertraute Melodien, Gerüche und Lichtstimmungen wecken Erinnerungen und schenken Orientierung. Doch die emotionale Intensität kann auch herausfordernd sein.

Wichtig ist, Überforderung zu vermeiden: kein hektisches Programm, keine lauten Feiern. Stattdessen lieber auf bekannte Rituale setzen und gemeinsam kleine Momente schaffen – das Schmücken des Tannenbaums, das Anschauen alter Familienfotos oder das Hören klassischer Weihnachtslieder. Einfühlsamkeit ist dabei entscheidend: Wenn Verwirrung oder Traurigkeit aufkommen, hilft es, ruhig und liebevoll das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken.

Basteln und Dekorieren:

Einfache Bastelprojekte wie das Gestalten von Christbaumanhängern, Fenster- oder Tischdekorationen sind für Groß und Klein geeignet. Viele früh erlernte Handgriffe sind noch bei den Pflegebedürftigen parat. Man muss aber darauf achten, Überforderungen zu vermeiden. Wenn es nicht geht – lieber einfach lassen. Denn braucht es einen selbstgemachten Adventskranz oder bereitet ein Kranz aus dem Supermarkt nicht genauso viel Freude, wenn er auf der anderen Seite Stress vermindert? Hier muss man bedächtig abwägen.

Perfektion loslassen:

Niemand erwartet unter der schwierigen Situation einer Pflege ein perfektes Fest. Es sind die kleinen tiefen Momente, die das Herz berühren und in Erinnerung bleiben. Gerade für pflegebedürftige Angehörige ist es oft das wertvollste Geschenk, Teil des Familienlebens zu sein. Mit ein bisschen Planung und einem Fokus auf das Wesentliche können die Feiertage für alle ein schöner und entspannter Jahresabschluss werden.



Kompetente und liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre!

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

Perthes-Ring 25

Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus

Perthes-Ring 25 | 45549 Sprockhövel

Tel. 02324 906460 | tp-sprockhoevel@perthes-stiftung.de

www.tp-sprockhoevel.de



EVANGELISCHE
PERTHES-STIFTUNG e.V.

Wir suchen FSJler und Bufdis

menschennah.



Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 · 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

02324 / 20 11 11

Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)



tagespflege
am turm

WOHLFÜHLZONE

Besuchen Sie uns in der Einrichtung oder rufen Sie uns an.

Monika Paschek

Hauptstraße 62
45549 Sprockhövel
☎ 02324/68595 19
post@tagespflegeamturm.de
www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung für Senioren: Gesellschaft, Unterhaltung, Pflege

Termine



An- und Verkauf von gepflegten Fahrzeugen



info@autocenterennepetal.de
 +49 2333 976 925 662
 +49 176 43841639
 Breckerfelderstraße 3, 58256 Ennepetal

ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE
durch Helmut Klein

sowie: Neumöbelmontagen,
 Küchenmontagen; Außenaufzüge und
 Aufzugverleih; Möbellagerung; Klaviertransport;
 Wasserschadenbeseitigung und Müllentsorgung.

Nielandstraße 14-16, 58300 Wetter
 Tel.: 0 23 35 - 6 25 25 und 6 66 88
 info@umzuege-klein.de
 www.umzuege-klein.de

Jetzt NEU!

Frische Eier
aus bäuerlicher
Freilandhaltung

Geflügelhof
B. Sahlenbeck,
Mittelstraße 76 b,
45549 Haßlinghausen,
☎ **02339 6248**



Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
 45549 Sprockhövel
 Mobil: 0173 8911748
 gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
 www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

5. bis 7. Dezember, ab 18 bzw. 16 Uhr Martin-Luther-Haus 1, Gevelsberger Straße 3, Sprockhövel Adventsfest Haßlinghausen

Freuen Sie sich auf ein weihnachtlich-gemütliches Beisammensein, mit heißen Getränken und Snacks sowie kleinen Leckereien. Und dazu können Sie durch selbstgemachte Geschenke und Mitbringsel für Familie und Freunde stöbern. Zu verschiedenen Uhrzeiten an den drei Tagen: Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag von 16.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Montags bis freitags, 13-17 Uhr, dienstags/mittwochs, 9-13 Uhr VHS/Hauhinco-Gebäude (3.Etage), Beisenbruchstraße 10, Niedersprockhövel Erstorientierungskurs

Der Fachbereich Soziales, Integration und Teilhabe der Stadt Sprockhövel hat in Kooperation mit der vhs Ennepe-Ruhr-Süd einen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Erstorientierungskurs gestartet. Der Kurs richtet sich an Neuzugewanderte und andere schutzsuchende Personen, welche noch keinen Integrationskurs oder Deutschkurs begonnen haben. Das niederschwellige Einstiegsangebot behandelt Themen rund um den Alltag in Deutschland, wie Arbeit, Schule, Gesundheit, Wohnen, Werte und Zusammenleben sowie lokale Angebote. Die Lehrpläne passen sich dabei den Interessen der Teilnehmenden an. Ziel ist es, sich besser in der Gesellschaft zurechtzufinden und eine Basis für weitere Bildungs- und Integrationsmaßnahmen zu schaffen. Für den aktuellen Kurs gibt es noch freie Plätze, der Einstieg ist jederzeit möglich. Ein Wohnsitz in Sprockhövel ist keine Voraussetzung. Der Kurs endet am Donnerstag, den 18. Dezember. Weitere Informationen sind beim Sozialamt Sprockhövel, Rathausplatz 4, oder per E-Mail an sozialarbeit@sprockhoevel.de und bei der vhs Ennepe-Ruhr-Süd, ☏ Mittelstraße 86-88 in Gevelsberg, unter ☎ 02332 9186-0 oder per E-Mail an schuh@vhs-en-sued.de erhältlich.

Samstag, 13.12., 15.00 bis 22.00 Uhr Begegnungsstätte Hiddinghausen, Jahnstraße 6, Sprockhövel Hiddinghauser Weihnachtsmarkt

Kleiner Weihnachtsmarkt im Hiddinghauser Dorf – Eine Gemeinschaftsaktion des Vereinsrings Hiddinghausen. Es beteiligen sich der TUS Hiddinghausen, die Ortsgruppe der AWO, der Feuerwehrverein der Löschgruppe Hiddinghausen, der Förderverein des ev. Kindergartens Hiddinghausen, der Förderverein des Sportplatzes Hiddinghausen sowie zwei Hiddinghauser Freundinnen mit kreativen Malideen. Mit dieser Idee wird weihnachtlicher Glanz in unseren kleinen Ort gebracht. Auch bei schlechtem Wetter gibt es in der Begegnungsstätte ein warmes Plätzchen. Der Erlös kommt dem Stadtteil zugute. Gemeinsam für unser Hiddinghausen.

12. bis 14. Dezember, ab 18 bzw. 16 Uhr Busbahnhof, Hauptstraße 6, Niedersprockhövel Adventsfest Niedersprockhövel

Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein, mit warmen Getränken und kleinen Leckereien. Stöbern Sie durch handgemachte Geschenke und Mitbringsel für Familie und Freunde. Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag von 16.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Jeweils am 2. Sonntag, ab 16.00 Uhr Flüchtlingshilfe, Mittelstraße 67, Haßlinghausen Doppelkopf und Skat

Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats können Skat- und Doppelkopf-Fans bei der Flüchtlingshilfe auf Gleichgesinnte treffen und zwar beim neuen Kartenspiel-Treff im MachMit an der Mittelstraße 67 in Haßlinghausen. Gespielt wird von 16 bis 19 Uhr. Wer mitmachen möchte kann sich bei Miriam Venn anmelden per Whatsapp ☎ 0176 20521575 oder per Mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de.

Freitag, 5.12., 15.00 Uhr Glückauf Halle, Dresdener Straße 11, Niedersprockhövel „Petterson zeltet“



gerade was ausprobieren möchte, nämlich seine selbst erfundene Flitzebogenwurfangel, beschließen die Beiden einen Ausflug zu machen. Der Vorverkauf startet ab Freitag, den 14. November. Tickets sind erhältlich von dienstags bis freitags in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im AS-Jugendzentrum Niedersprockhövel in der Eickerstraße 23 sowie im Jugendzentrum Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Straße 8. Die Kosten betragen für Kinder fünf Euro und für Erwachsene neun Euro. Ansprechpartnerin zum Weihnachtstheater ist Vanessa Massolle, Telefonnummer: 02339 917-291, E-Mail: familienbuero@sprockhoevel.de.

Freitag, 5.12., ab 16.00 Uhr Stadtbücherei, Gevelsberger Straße 13, Sprockhövel „Gebrüder Grimm Tag“

Der Gebrüder Grimm-Tag in der Bücherei Sprockhövel widmet sich den berühmtesten Geschichtenerzählern Deutschlands. Am Nachmittag dürfen sich die Gäste auf eine zauberhafte Märchenstunde freuen, am Abend geht es bei einem spannenden Vortrag um das Leben und Wirken der beiden Brüder hinter den Geschichten. 16.30 Uhr: Märchen der Gebrüder Grimm – für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Von 16.30 bis etwa 17.30 Uhr erwartet interessierte Erwachsene und Familien mit Kindern ab sechs Jahren eine zauberhafte Märchenstunde mit der Erzählerin „Die Goldmarie“ (Maria Meß). Einlass ist ab 16.00 Uhr. 19.00 Uhr: Vortrag – Die Brüder Grimm: mehr als Märchen. Weiter geht es mit dem Vortrag „Die Brüder Grimm: mehr als Märchen“ von Heike Putzig (Literaturprojekt buchhaim). Mit Bildern, Fundstücken und Anekdoten nimmt sie das Publikum mit auf eine Zeitreise von den sprachwissenschaftlichen Arbeiten der Brüder Grimm bis zur Entstehung des Deutschen Wörterbuchs. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für beide Veranstaltungen gilt: Eintritt frei, Plätze begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung in der Stadtbücherei Sprockhövel, telefonisch unter 02339 917-152 oder E-Mail an stadtbuecherei@sprockhoevel.de.



BRUNE Schmuckmanufaktur
Die Gold- und Platinschmiede



Obermarkt 5 • 45525 Hattingen • Tel. 023 24 68 68 391
www.brune-schmuckmanufaktur.de

Neue Selbsthilfegruppe Thema „Neurodivergenz“

Neurodivergenz beschreibt eine natürliche Variation in der Funktionsweise des menschlichen Gehirns. Dazu zählen neurologische Entwicklungsvarianten wie Autismus, ADHS, Dyslexie, Dyspraxie, Tourette-Syndrom und andere. Menschen, die neurodivergent sind, nehmen ihre Umwelt häufig anders wahr, denken und verarbeiten Informationen auf eigene Weise – nicht besser oder schlechter, sondern einfach anders. Während viele neurodivergente Menschen über besondere Fähigkeiten verfügen – etwa hohe Kreativität, Detailgenauigkeit oder unkonventionelle Problemlösungskompetenz – stoßen sie im Alltag oft auf Barrieren, Vorurteile oder fehlende Unterstützung. Egal ob Autismus, ADHS, Hochsensibilität oder andere neurodivergente Erfahrungen – Betroffene sind willkommen, eine neue Gruppe zu gründen, um Kraft zu sammeln, sich auszutauschen und Tipps zu erhalten. Für Fragen ist Herr Goldack von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis (KISS EN-Süd), ☏ Kölner Str. 25, 58285 Gevelsberg unter der Telefonnummer ☎ 02332 66-4029 oder per Mail kiss-ensued@en-kreis.de erreichbar. pen

Perfekte Hausschuhe = wohlig warme Füße



Bequeme Hausschuhe für Damen, Herren und Kinder vieler Markenschuhe, z.B.:

Westland
by JOSEF SEIBEL
Fischer
MARKENSCHUH

ROHDE

- warmes Barfußgefühl
- antibakteriell • hautschonend
- geruchsneutral



Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 • 45549 Haßlinghausen • Tel. 023 39 / 57 58
Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel • Tel. 023 24 / 68 67 90



Der Verein „Bulldogs for Kids e.V.“ besteht aus Leuten, die alle der Landwirtschaft verbunden sind. Seit 2012 werden Treckertreffen für den guten Zweck veranstaltet, die Vereinsgründung erfolgte 2016 mit Sitz in Essen Heidhausen. Mensch und Maschine sind im Einsatz für schwerkranke und lebenszeitverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien - unter anderem mit den beliebten Lichtertreckerfahrten zur Weihnachtszeit.

Foto: Niemerg

Vollgas bei den Weihnachtstraktoren für den guten Zweck „Bulldogs for Kids e.V.“ kommt mit Treckern am 7. Dezember nach Hattingen und Sprockhövel



Schon 2021 kamen die beleuchteten Trecker durch Hattingen und Sprockhövel. Hier sind sie auf der Sprockhöveler Hauptstraße
Foto: Pielorz

Hoffnung schenken und auf die Situation der Landwirte und ihrer Erzeugnisse aufmerksam machen – unter diesem Motto starten seit Jahren viele Landwirte mit buntgeschmückten Treckern zu Touren mit den großen Maschinen. Mensch und Maschine vom Verein „Bulldogs for Kids“ fahren primär aus einem anderen Grund. Sie wollen Spenden sammeln für den guten Zweck und helfen. Der 2016 gegründete Verein ist nicht nur zur Weihnachtszeit aktiv, sondern organisiert auch Treckertreffen im Sommer.



Am Samstag, 7. Dezember fahren die Trecker von Heiligenhaus über Neviges nach Hattingen und Sprockhövel. Die Route wird über die Hattinger und Nierenhofer Straße, Martin-Luther-Straße, Bredenscheider Straße, South-Kirkby-Straße, Bochumer Straße, Mühlenstraße, Hauptstraße, Wuppertaler Straße und weiter zur Elberfelder Straße führen. Der Abschluss stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Unterstützt wird in diesem Jahr der 5-jährige Mika aus Mülheim. Er ist seit einem Geburtsfehler schwerst mehrfach behindert und auf eine Stammzellentherapie angewiesen. Wer spenden möchte, kann dies als Zuschauer bei der Treckerfahrt tun, beim Getränkeverkauf oder unter: Bulldogs for Kids e.V., Sparkasse Essen, IBAN: DE87360501050007019284; PayPal: Bulldogsforkids@gmail.com. Für eine Spendenquittung die Adresse im Verwendungszweck angeben.



Treckerleuchten für den guten Zweck

Nicht ganz unerwähnt bleiben soll aber, dass die beleuchteten landwirtschaftlichen Fahrzeuge natürlich auch auf die Landwirtschaft aufmerksam machen möchten. Die Landwirtschaft steht mittendrin zwischen Klimawandel, Artenvielfalt und Bevölkerungswachstum. Preisverfall ihrer Produkte, aber auch Fragen zu Bodennutzung oder Tierhaltung sind oft Gegenstand emotionaler Diskussionen. Übrigens: Wo sich die beleuchteten Trecker on tour gerade befinden, kann man am 7. Dezember per Live-Tracker auf der Facebook-Seite des Vereines www.facebook.com/BulldogsforKids sehen.

von Dr. Anja Pielorz

Spende für die Krebshilfe

VfL Gennebreck spendet 1000 Euro



Durch Teil-Einnahmen und Spenden durch die Einweihung der neuen Beach-Volleyballanlage, der Schlösser-Arena Ende August, konnten die Verantwortlichen jetzt einen Scheck über 1000 Euro an den Vorsitzenden der Krebshilfe Sprockhövel/Hattingen, Udo Andre Schäfer (Bildmitte), überreichen. Der VfL Gennebreck bedankt sich bei Lea Windhövel, Leiterin Abteilung Damen Fussball, und Annika Ahlefelder (im Bild rechts), Leitung Volleyball, die dieses Turnier auf die Beine gestellt haben. „Wir hoffen, damit einen kleinen Beitrag gegen diese schwere Krankheit zu leisten“, sagt Stefan Pohl, Vorsitzender des VfL Gennebreck (im Bild links). Hauptsponsoren für die Anlage des neuen Beach-Volleyball-Feldes waren die Eheleute Jeannette und Stephan Schlösser, Geschäftsführer der Firma Wicke, sowie die Sparkassenstiftung Sprockhövel.

Foto: privat

Music mit Martin Stürtzer

14. Dezember, 17, Ev Kirche Herzkamp



Seine Arbeit bildet eine einzigartige Schnittstelle zwischen klassischer Elektronik und moderner Ambient Musik.

Neben seinen zahlreichen Soloalben ist Stürtzer für seine Live-Performances bekannt, die oft improvisatorischen Charakter haben und mit einer beeindruckenden klanglichen Tiefe überzeugen. Dabei greift er auf selbst programmierte Sounds zurück und improvisiert den Ablauf spontan. Martin Stürtzer bevorzugt für seine eher selten stattfindenden Konzerte außergewöhnliche Orte wie Kirchen, Höhlen und Planetarien, die der Stimmung der Musik einen angemessenen Rahmen geben. Mit seinen Veröffentlichungen auf Labels wie „Synphaera“, „Cryo Chamber“ und seinem eigenen Label „Echo Elberfeld“ hat sich Martin Stürtzer eine internationale Fangemeinde aufgebaut. Seine regelmäßigen Live-Streams und Home-Concerts erreichen jährlich etwa eine Million Zuschauer auf YouTube und zeigen ihn als einen Künstler, der die Grenzen elektronischer Musik auslotet und dabei eine ganz eigene Handschrift entwickelt hat. Martin Stürtzer wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge mit dem Schallwelle-Preis „besten Künstler“ ausgezeichnet.

Homepage: martinstuertzer.de
VVK Herzkamp: Blumenhaus Frenzel, Egen 27, 45549 Sprockhövel
Wein Noll, Elberfelder Str. 138, 45549 Sprockhövel
VVK Haßlinghausen: Gemeindebüro Haßlinghausen
Gevelsberger Str. 1, 45549 Sprockhövel, Karten für 15€/13€.

Mediapartner

radio
ennepe ruhr

10.000 € für Schulen

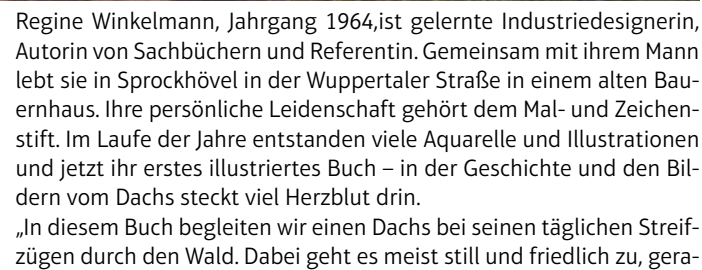


Jetzt
bewerben
[avu.de/krone](https://www.avu.de/krone)

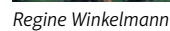
Folge uns auf



AVU...
KRONE

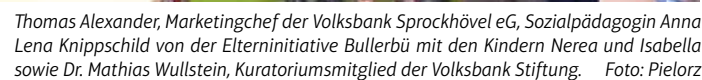


A portrait of Regine Winkelmann, a woman with short, dark, wavy hair. She is smiling slightly and looking towards the camera. She is wearing a green top with a dark, intricate pattern. The background is a soft-focus indoor setting with light-colored walls and some greenery visible on the left.



Von Dr. Anja Pielorz

Mitgliederstiftung der Volksbank unterstützt „Bullerbü“



Anlässlich ihres 50. Geburtstages gründete die Volksbank Sprockhövel eG 2013 ihre Mitgliederstiftung. Sie besteht aus dem Stiftungsvorstand und dem Kuratorium. Das setzt sich aus jeweils einem Vertreter jeder Geschäftsstelle sowie dem Marketingleiter der Volksbank Sprockhövel eG zusammen. Das Kuratorium wählt aus den eingegangenen Bewerberprojekten etwa zehn Projekte aus. Sie sollen sich auf möglichst alle Filialstandorte der Volksbank Sprockhövel eG –Sprockhövel, Hattingen, Langenberg, Linden und Herbede – verteilen. Bei den jährlichen Vertretergesprächen werden die Projekte inhaltlich vorgestellt und die Vertreter treffen die Entscheidung, welche Projekte eine finanzielle Förderung erhalten. Jede gemeinnützige Einrich-

tung aus der Region kann bei der Volksbank Mitgliederstiftung einen Förderantrag stellen. Auf der Homepage der Bank finden Interessierte ein entsprechendes Formular. „Wichtig ist uns eine breite Wirkung der Stiftung, die Hilfe zur Selbsthilfe und die Auswahl der Projekte durch demokratische Mitbestimmung“, so Marketingchef und Kuratoriumsmitglied der Stiftung, Thomas Alexander.

Genossenschaftliche DNA

Getreu ihrer „genossenschaftlichen DNA“ soll die Mitgliederstiftung die Attraktivität und Lebensqualität in der Region erhöhen. Dies geschieht durch die Verwendung der Stiftungsgelder für verschiedene lokale Projekte in unterschiedlichen Bereichen. Die genossenschaftlichen Grundprinzipien der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung finden sich dabei wieder. Pro Jahr wird mindestens ein Volumen von 20.000 Euro ausgeschüttet. Das Stiftungsvermögen beträgt satzungsgemäß eine Million Euro. Es wird als Liquidität auf einem Tagesgeldkonto oder in Wertpapieren angelegt. Die Erträge werden gemäß der Satzung dann gestiftet.

Kita profitiert

Davon konnten in Sprockhövel die Kindertageseinrichtungen Bullerbü und der ev. Kindergarten Perthes-Ring profitieren. Jede der beiden Einrichtungen erhielt aus dem Stiftungserlösen jeweils 4845,62 Euro. In der Elterninitiative Bullerbü floss das Geld in neue Möbel und die Umgestaltung von Räumlichkeiten. Gut 16.000 Euro kostete das Projekt mit fleißiger handwerklicher Unterstützung durch die Eltern. Da kam die Finanzspritze von der Volksbank gerade recht. Die Möbel waren nicht nur in die Jahre gekommen, auch die Raumnutzung entsprach nicht mehr dem aktuellen Bedarf. Jetzt strahlt alles im sonnigen gelb und lädt die Kinder zum Lesen, Entspannen und Spielen ein. Insgesamt kümmert sich die Elterninitiative Bullerbü um fünfzig Kinder in drei Gruppen. Die Waldzwerge von 3 bis 6 Jahren verbringen sehr viel Zeit in der freien Natur. Die Gruppen – Nordhof für Kinder von 2 bis 6 Jahren und der Südhof für Kinder von 0,4 bis 3 Jahren – machen das Angebot der Elterninitiative komplett.

Von Dr. Anja Pielorz



Seit 2008 gibt es den Jugendlandtag NRW. Bei der Veranstaltung bewerben sich Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren bei den Abgeordneten und schlüpfen für drei Tage in ihre Rolle. Sie diskutieren in Fraktions- und Ausschusssitzungen sowie in Sachverständigenanhörungen über aktuelle politische Themen und bereiten Anträge für die Plenarsitzung vor - dem Höhepunkt jedes Jugendlandtags. Am ersten Tag des Jugendlandtags findet zudem ein Demokratietraining statt, das die Landeszentrale für politische Bildung durchführt.

In diesem Jahr fand der Jugendlandtag vom 13. bis 15. November statt und mit dabei war die Sprockhövelerin Mara Schmiemann (18). Die Schülerin aus der Q1 vom Gymnasium Holthausen mit Leistungskurs Sozialwissenschaften hatte sich über die SPD-Abgeordnete Kirsten Stich MdL beworben.

„Es gab eine Führung durch den Landtag. Wir hatten einen Medientermin zum Thema Hasskommentare im Netz mit dem Schwerpunkt

Kostenlos streamen

Ab sofort bietet die Stadtbücherei Sprockhövel ihren Nutzerinnen und Nutzern mit „filmfreund“ ein neues digitales Filmangebot: Über 3.200 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme sowie rund 200 Serien stehen ab jetzt zum Streamen bereit – kostenlos, werbefrei und rechtssicher.

„filmfreund“ ist das Filmportal speziell für Bibliotheken, entwickelt von anspruchsvollem Arthouse-Kino aus aller Welt über Komödien und Dramen bis hin zu hochwertigen Kinder- und Jugendfilmen. Alle Inhalte werden redaktionell betreut und regelmäßig erweitert – etwa 30 neue Titel pro Monat kommen hinzu. Mit der Bibliotheksausweisnummer und dem Passwort der Stadtbücherei können sich Nutzer*innen bequem von zu Hause, unterwegs oder in der Bibliothek anmelden – über die Homepage der Bücherei oder direkt unter www.filmfreund.de.

Die Altersfreigabe für Kinder wird dabei automatisch geprüft, und der Anbieter erhebt keine personenbezogenen Daten beim Streamen. Die Nutzung ist auf Smart-TV, Tablet, Smartphone oder PC möglich – auch offline per App.

🏠 Stadtbücherei Sprockhövel, Gevelsberger Str. 13
☎ 02339 917 152, ✉ stadtbuecherei@sprockhoevel.de.

Erste-Hilfe-Kurs

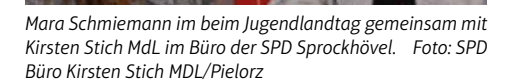
In Kooperation mit dem ASB Essen bietet das Familienbüro Sprockhövel einen Kurs für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Babys und Kindern an. In gefährliche Situationen können gezielte Sofortmaßnahmen im Leben retten! Der Kurs findet am Montag, den 1.12., von 9.00 bis 12.30 Uhr im Familienbüro, 🏠 Hauptstraße 8a in Sprockhövel, statt (kostenlos). Anmeldung über 📞 www.sprockhoevel.de/beteiligungen erfolgen. Infos: ☎ 02339 917-291, oder ✉ familienbuero@sprockhoevel.de.

Respekt vor der Meinungsvielfalt, aber vor allem eine gute Streitkultur ohne persönliche Angriffe ist Mara Schiemann wichtig. Politik sei jedoch noch viel komplizierter als sie es sich gedacht habe, sagt sie. Als Berufspolitiker sieht sie sich eher nicht. Vielleicht möchte sie Wirtschaftspsychologie studieren.

Aber die 18jährige setzt sich gern mit politischen Themen auseinander, ist aber kein Mitglied einer Partei. Die Tagesschau sieht sie regelmäßig. Und durch Gespräche mit Freunden weiß sie, was viele junge Menschen derzeit umtreibt. „Der Wehrdienst für junge Menschen ab Jahrgang 2008 ist ein großes Thema. Aber auch die Zukunftssicherung und die spätere Altersvorsorge.“ Sie habe in den drei Tagen im Landtag viel gelernt, sagt sie. Aber vor allem erlebt, wie kompliziert und komplex politische Arbeit ist.



Mara Schmiemann im beim Jugendlandtag gemeinsam mit Kirsten Stich MdL im Büro der SPD Sprockhövel. Foto: SPD



Von Dr. Anja Pielorz



Fünzig Jahre Lions-Club Hattingen: Helfen mit Herz

Mit Gründungsmitglied Volker Wullstein im Gespräch über die Arbeit der Hattinger Lions.



Volker Wullstein war der Ideengeber für den Hattinger Adventskalender der Lions und ist Gründungsmitglied. Foto: Pielorz

Der Hattinger Lions-Club wird 50 Jahre alt. Gegründet wurde er am 11. November 1975. Damals kamen sechzehn Männer, darunter viele Ärzte, Rechtsanwälte und Wirtschaftsunternehmer, zusammen. Ihr Ziel: Verantwortung zu übernehmen und den Schwächeren in der Gesellschaft zu helfen. Heute sind die Hattinger Lions ein gemischter Club mit 31 Mitgliedern, darunter fünf Frauen. Aufgenommen wird man nur durch Einladung, „Diergardts Kühler Grund“ ist das Clublokal.

Unter dem Motto „we serve“ dienen Lions der Gemeinschaft. Vor Ort bedeutet dies das Engagement und die Unterstützung für gemeinschaftliche Projekte zur Förderung der Stadtgesellschaft. International sollen die Projekte helfen, Beziehungen zwischen den Völkern zu entwickeln und Kulturgüter sinnvoll zu bewahren. Lions International ist eine weltweit aktive Organisation und umfasst heute rund 45.000 Clubs mit 1,4 Mio. Mitgliedern in fast 200 Ländern. In Deutschland engagieren sich 52.000 Mitglieder in 1580 Clubs. Der gemeinnützige Unterstützungsverein des Lions Club Hattingen Ruhr führt verschiedene Aktivitäten durch, um den Erlös daraus für soziale, mildtätige oder kulturelle Vorhaben einzusetzen, die finanzieller Hilfe bedürfen.

Ein Herzstück der Arbeit: Der Adventskalender

Bereits seit 2007 geben die Hattinger Lions mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Handel und Wirtschaft den beliebten Adventskalender heraus. Zunächst in einer Auflage von 2500 Stück, später 3500 Stück, sind es mittlerweile 5000 Exemplare geworden, die jährlich alle verkauft werden. Für fünf Euro ist der Kalender zu bekommen. Die Einnahmen aus dem Großprojekt gehen im Sinne der Lions an gemeinnützige Organisationen. In den nunmehr fast zwanzig Jahren des Kalenderverkaufs wurden über 70.000 Kalender verkauft – das entspricht einem Erlös von rund 270.000 Euro.

In den fünfzig Jahren des Club-Bestehens hat es zahlreiche Unterstützungen gegeben. Finanziert wurden sie zum großen Teil über den Adventskalender, einem Herzstück der Vereinsarbeit, sowie Spenden, Konzert- und Mitgliedsbeiträgen. Unter anderem profitierten davon die Vesperkirche in St. Georg, Spenden an den Hattinger Ferienspaß, Benefiz-Konzerte, die Verteilung von 3000 Corona-Schutzmasken, Hilfe für die Flutopfer, Unterstützung für den 1998 gegründeten Kinderhospizdienst Ruhrgebiet, den Verein „Hattingen solidarisch“, den Ver-

ein für Trauerarbeit und das Projekt „Klasse 2000.“

Die Idee zum Hattinger Adventskalender hatte Volker Wullstein (84), langjähriger Geschäftsführer der Rudolf-von-Scheven GmbH, Armaturenfabrik und Apparatebau, Sprockhövel. Heute wird das Unternehmen in der nächsten Generation von seinem Sohn, dem promovierten Maschinenbauer Dr. Mathias Wullstein (51) geführt – aber der Seniorchef ist immer noch dabei, weil er Spaß an der Arbeit hat. Gegründet wurde das Unternehmen 1937 von Volker Wullsteins Schwiegervater Rudolf von Scheven.

„Ich bin das einzige noch lebende und aktive Gründungsmitglied“, sagt Volker Wullstein, der „Vater vom Hattinger Adventskalender“. „Unser erster Kalender hatte auf dem Titel ein Foto vom Hattinger Märlwinkel. Wir haben damals 176 Preise im Wert von 8000 Euro auslobt. Heute haben wir Gewinne im Wert von 14.500 Euro. Unterstützt werden wir von 52 Partnern aus Handel, Gastronomie und Dienstleistungen, die diese Gewinne zur Verfügung stellen. Es ist alles dabei – von Gutscheinen über VIP-Tickets für Fußball bis hin zu Kulturführungen. Dabei müssen alle Sponsoren jedes Jahr neu angesprochen und um Unterstützung gebeten werden.“

Das macht seit vielen Jahren Volker Wullstein mit einem Team engagierter Lions. Für sein humanitäres Engagement im Sinne des Lions-Gründer Melvin Jones wurde er ausgezeichnet mit dem Governors Appreciation Award vom Lions District 111 Westfalen-Ruhr sowie von Lions International mit dem Melvin Jones Fellow, der höchsten Form der Anerkennung der Lions Clubs International Foundation. Der Adventskalender der Hattinger Lions wird auch auf dem Kirchplatz beim Hattinger Weihnachtsmarkt in der Ehrenamtschütte der Sparkasse Hattingen am Samstag, 29. November, verkauft. Außerdem gibt es ein Glücksrad – für jeden Dreh gibt es einen kleinen Gewinn.

Der Hattinger Löwe

Ein weiteres besonderes Projekt ist seit 2016 die Verleihung vom „Hattinger Löwen“ an engagierte und sich für die Gemeinschaft einsetzende Persönlichkeiten und Organisationen. Geschaffen wurde der Hattinger Löwe von dem international bekannten Hattinger Bildhauer Stephan Marienfeld. Die Skulptur einer zupackenden Hand war in der Anzahl limitiert und ist mittlerweile komplett vergeben. Nachfolgermodell wurde die Miniatur des Stadtreiefs, geschaffen von der Sprockhöveler Bildhauerin Anja Nessler, die bereits als Bronze-Relief seit Herbst 2021 auf dem Untermarkt zu sehen ist. Der Preis ist mit jeweils 2000 Euro dotiert. Erhalten haben ihn unter anderem Klaus Blümer vom Verein „Merlin“, Stadtarchivar Thomas Weiß, Inge Berger vom inzwischen aufgelösten Seniorenverein „Kick“, Naturschützer Martin Maschka, Thorsten Kestner von der Tierpflegestation Paasmühle, Michael Dommermuth von der Initiative „Niederwenigern hilft“, die Freiwillige Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, die Lehrerin Judith Nockemann für ihr Engagement gegen Antisemitismus sowie Laura Becker und Torben Kriege für „Med Care Professional“ für die Versorgung von Kriegsopfern.

Was Volker Wullstein, der in seiner Freizeit gerne zu Pinsel und Palette greift und farbenfrohe Werke entstehen lässt, wichtig ist: „Die Lions-Mitglieder sind sich gute Freunde. Wenn wir Erlöse aus unseren Projekten ausschütten, teilen wir dies mit der Öffentlichkeit. Die Arbeit findet im Hintergrund stand – getreu unserem Motto, der Gemeinschaft in Verantwortung zu dienen.“

von Dr. Anja Pielorz



Stephan Marienfeld mit dem Hattinger Löwen. Foto: Pielorz

Einrichten mit Ooh-Effekt...



Ihr W**O**ohn-Spezialist bei allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen 45 Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Marc Stoltenberg

Elektrotechnik

Ihr Fachbetrieb für z.B.
✓ Allgemeine Elektroarbeiten

Unser Leistungsspektrum:
 ✓ Elektroinstallation
 ✓ Lichttechnik- und Planung
 ✓ Haus- und Türkommunikation
 ✓ Telekommunikation
 ✓ Antennen-/Satellitentechnik
 ✓ E-Check
 ✓ Netzwerk- und Datentechnik
 ✓ Elektroheizung
 ✓ Warmwassergeräte
 ✓ Jalousiesteuerung
 ✓ Stromverteilungsanlagen/ Verteilerbau

Mittelstrasse 37 | Sprockhövel
 Tel.: 02339/2271 | Fax: 02339/2499 | E-Mail: elektro-stoltenberg@t-online.de

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub
 Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
 ☎ 02339 - 929020

www.isotec.de/sprockhoevel

ISOTEC
IMMER BESSER.

Maler Achim Kohlmann

✓ Wohnungsrenovierung ✓ Tapezierungen
 ✓ Anstrich ✓ Wisch- u. Spachteltechnik
 ✓ Bodenbeläge

Senioren-Service
 Wir räumen für Sie
 Ihre Möbel aus und ein!

Auf Wunsch:
 ✓ Gebäudereinigungsservice
 ✓ Gardinen-Waschservice

Bogenstraße 31 • 45527 Hattingen
 Tel: 023 24/43 88 69 • E-Mail: malerkohlmann@t-online.de

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN

IMAGE wird auf mit dem „BLAUEN ENGEL“
 zertifiziertem Papier gedruckt.

Der BLAU ENGEL ist Deutschlands bekanntes-
 tes und weltweit erstes Umweltzeichen.

Für unser Magazin heißt das, dass wir auf res-
 sourcenschonendem, umweltfreundlich herge-
 stelltem und aus 100% Altpapier bestehendem
 Papier drucken.

Verbraucherzentrale NRW: Das sind Dämmungsmythen

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung. „Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach oder Wand fast immer lohnt, in der Regel günstiger als eine neue Heizung ist und viel CO₂ einspart“, sagt Nadine Schröder von der Beratungsstelle Witten der Verbraucherzentrale NRW. Allerdings gibt es zur Gebäudedämmung viele Falschinformationen.

Irrtum 1: Dämmung ist zu teuer und rechnet sich finanziell kaum
 Stimmt nicht. Bei ungedämmten Außenwänden rechnet sich die Investition normalerweise – beispielsweise bei einem Ziegelmauerwerk, das 16 Zentimeter dick gedämmt wird, nach weniger als 15 Jahren. Eine entsprechend gedämmte Außenwand lässt nur noch zehn bis 20 Prozent der ursprünglichen Energiemenge durch und spart damit Heizkosten. Ähnlich sieht es bei der Dämmung eines zuvor ungedämmten Daches aus. Die amortisiert sich zwar oft nicht ganz so schnell, lohnt sich aber auch in vielen Fällen. Weiterer finanzieller Vorteil: Mit der energetischen Aufwertung von Dach oder Fassade steigt der Wert der Immobilie.

Irrtum 2: Dämmmaterial ist Sondermüll
 Falsch. Diese Aussage entspricht nicht mehr den Tatsachen. Die heute häufig verwendeten Hartschaumplatten aus Polystyrol sind EPS (expandiertes Polystyrol) und XPS (extrudierter Polystyrol-Hartschaum). In früheren Jahren enthielten Dämmplatten aus EPS und XPS ein als gefährlich geltendes Flammschutzmittel. Darum müssen entsprechende Dämmstoffe, die vor 2016 verbaut wurden, heute getrennt entsorgt werden. Dämmstoffe dieser Art dürfen aber seit 2016 in Deutschland nicht mehr verkauft oder verbaut werden. Die zahlreichen anderen Dämmstoffe, beispielsweise Mineralwolle oder Naturdämmstoffe, sind unproblematisch.

Irrtum 3: Gedämmte Wände sind nicht luftdurchlässig genug
 Stimmt nicht. Gemeint ist, dass eine Dämmschicht die Luftfeuchte im Innenraum einsperrt und damit Schimmel verursacht. Dem ist aber nicht so. Der Anteil der Raumluftfeuchte, der durch die Fassaden nach draußen dringt, ist mit ungefähr zwei Prozent sehr gering. Es muss also grundsätzlich angemessen gelüftet werden, um Schimmel zu vermeiden. Dämmung reduziert die Schimmel-Gefahr sogar noch: Gedämmte Außenwände sind in kalten Jahreszeiten auf der Innenoberfläche etwas wärmer als ungedämmte Flächen, womit die Schimmelbildung sogar unwahrscheinlicher wird.

Irrtum 4: Dämmung erhöht das Brandrisiko
 Falsch! Dieser Irrtum bezieht sich im Wesentlichen auf Hartschaumplatten aus EPS, dem häufigsten Dämmstoff im Gebäudebereich. Ist dieser in einem Wärmedämm-Verbundsystem fachgerecht angebracht, wird der Dämmstoff durch die Putzschichten geschützt. Das Brandrisiko bei einer gedämmten Fassade ist nicht höher als bei einer ungedämmten. Die seltenen Fälle eines durch EPS beschleunigten Brandverlaufs resultieren zudem oft aus einem unsachgemäßen Zustand des Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Dazu gehören der Dämmstoff, die Befestigung (geklebt/gedübelt oder ein Schienensystem) und die Putzschichten.

Irrtum 5: Wärmedämmung führt zu Schimmel
 Stimmt nicht. Es ist ein verbiteter Irrtum, dass Bauteile wie Wände oder Decken nach einer Dämmung zu dicht sind und damit eine Feuchteregulierung nicht mehr stattfinden kann. Die meisten Dämmstoffe sind dazu nicht dicht genug, wie etwa die häufig verbauten EPS-Hartschaumplatten. Ein Fehler bei der Ausführung kann aber sein, eine Dämmung von außen, also der kalten Seite, zu stark abzdichten, etwa mit einem falsch gewählten Außenputz.



Winterliche Schattenseiten

Einbruchsgefahr steigt mit der Dämmerung

Wenn der Winter Einzug hält, verändert sich nicht nur das Wetter, sondern auch die Kriminalstatistik. Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Zahlen der Wohnungseinbrüche wieder an. Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl warnt regelmäßig vor dieser Entwicklung: „Mit dem Beginn der dunklen Jahreszeit nehmen die Wohnungseinbrüche wieder zu.“ Dunkelheit bietet Einbrechern doppelte Vorteile – sie erleichtert das unbemerkte Eindringen und zeigt zugleich, wo niemand zu Hause ist.

Wenn die Dunkelheit zum Verbündeten wird

Im Winter setzt die Dämmerung früh ein, Straßen und Wohnviertel liegen lange im Dunkeln. Diese Umstände nutzen Täter gezielt aus. Unbeleuchtete Fenster, geschlossene Rollläden oder ein leerer Briefkasten signalisieren Abwesenheit. Hinzu kommt: In der dunklen Jahreszeit reisen viele Menschen zu Familie oder Freunden, insbesondere während der Feiertage. Verlassene Häuser werden dann schnell zum Ziel. Auch die Kriminalstatistik zeigt, dass das Risiko im Winterhalbjahr deutlich höher ist. Besonders betroffen sind städtische Gebiete und Regionen entlang von Fernstraßen oder Bahntrassen, wo Täter leichter unerkannt entkommen können.

Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung

Gegen Einbrecher hilft oft schon umsichtiges Verhalten. Türen sollten stets doppelt abgeschlossen und Fenster auch bei kurzer Abwesenheit verschlossen werden. Rollläden sollten tagsüber geöffnet bleiben, um keine leeren Häuser zu signalisieren. Ein einfacher, aber häufiger Fehler: Schlüssel außerhalb des Hauses zu verstecken. Fachleute warnen – Einbrecher kennen jedes vermeintlich sichere Versteck. Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren für Licht im Außen- und Innenbereich schaffen zusätzlich Sicherheit. Sie täuschen Anwesenheit vor und können potenzielle Täter abschrecken. Wer sein Zuhause mit moderner Technik ausstattet, etwa mit Kameras oder Smart-Home-Systemen, hat zudem die Möglichkeit, sein Eigentum auch aus der Ferne im Blick zu behalten.

Mechanischer Schutz als Grundlage

Trotz technischer Fortschritte bleibt mechanische Sicherheit die wichtigste Grundlage. Studien und Erfahrungswerte zeigen, dass gesicherte Türen und Fenster die wirksamste Barriere gegen Einbrüche sind. Zusätzliche Fensterschlösser oder stabile Schutzbeschläge an Türen können Einbruchversuche entscheidend erschweren. Besonders wichtig ist, dass alle Elemente – Tür, Schloss, Rahmen und Beschlag – als System funktionieren. Eine hochwertige Tür verliert ihren Schutz, wenn ein schwacher Zylinder verbaut ist. Auch Jalousien oder Rollläden tragen nur dann zum Schutz bei, wenn sie aus widerstandsfähigem Material bestehen und korrekt installiert sind. Kunststoffrollläden etwa lassen sich leicht aufbrechen. Bewegungsmelder und Lichtsysteme sind sinnvolle Ergänzungen, ersetzen aber keine solide mechanische Sicherung.

Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Wer unsicher ist, ob sein Zuhause ausreichend geschützt ist, sollte sich professionelle Unterstützung holen. Polizei und Sicherheitsfirmen bieten kostenlose Beratungen und prüfen, welche Maßnahmen sinnvoll sind. Denn im Zweifel gilt: Sicherheit ist kein Zufall – sondern das Ergebnis guter Vorbereitung.

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

• Fenster- und Türsicherung
 • Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
 • Brandmeldeanlagen Funk & Draht
 • Schließanlagen / Zutrittskontrolle
 • Elektroarbeiten
 • Fenster und Türen

zertifiziert nach
DIN 14675

Teamverstärkung gesucht!!!
Elektroinstallateur (m/w/d)
 für die Errichtung, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen

Bebelstraße 19 • 58453 Witten • Tel. 02302 278 11 77
me-sicherheit.de

Was ist los in den Nachbarstädten?

Lesen Sie alle Ausgaben online

ImageSprockhövel ImageHattingen ImageWitten

JETZT NEU IN SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG!

m²
 M-QUADRAT IMMOBILIEN

Philipp Hruby • Fänkenstraße 3 • 45549 Sprockhövel • 0202 870 15 600
 ph@m-quadrat-immobilien.de • www.m-quadrat-immobilien.de/sprockhoevel

Berkermann Bauelemente GmbH

Kirchweg 8
 45549 Sprockhövel
 02324-971885
 02324-971886
 info@berkermann-bauelemente.de
 www.berkermann-bauelemente.de

Unsere Leistungen:

> Weru Fenster und Türen
 > Abus Sicherheit
 > Neher Insektenschutz
 > Warema Markisen

> Renz Briefkästen
 > Hörmann Produkte
 > Bauschlosserei



Sonne Mond Martini-Markt

Der Kunsthandwerkermarkt war ein voller Erfolg

Den Martini-Markt, den Kunsthandwerkermarkt in der Gebläsehalle der Hattinger Henrichshütte, gibt es schon über 25 Jahre und auch diesmal hatte er wieder vieles Kunsthandwerkliche, Dekorative, Verschönernde und eingeschränkt Nützliche zu bieten. Einige Anbieter sind seit Jahren dabei, einige wenige zum ersten Mal. Die Organisatorin des Martini-Marktes Victoria Durek, die das „Amt“ von ihrer Mutter Christiane Nicolai übernommen hat, war sehr zufrieden. Selbst ihre Tochter Penelope (8) hatte ihren eigenen kleinen Stand, an dem sie Glitzertattoos und Sticker anbot.

Es wimmelte in der Gebläsehalle wieder von unzähligen Ständen mit Schmuck über Deko-Figuren, Taschen und Keramik, Weihnachtliches, bunte Gemälde, Kerzen, Verschenkbare, Duftendes, Anheimelndes bis hin zu bemalten Steintürmen, Zwergen und anderen „Steh-Rümchen“. An einem Stand gab es Edelsteine aller Art: als Trommelstein oder an Lederbändern zum Tragen.

An einem anderen Verkaufsstand lagen gehäkelte Schildkröten in verschiedensten Farben und Größen parat.

Mitten in der Halle dann standen neben Likören, Marmeladen und Ketten mit Steinanhängern viele selbstgebaute und bemalte Steintürmchen in verschiedensten Größen, angeboten von Anna Klute-Kriegler (69). Sie und ihr Mann bringen die Steine aus Dänemark mit und verbinden sie dann durch eine Stahlstange. Je nach Größe gab es die Türmchen zwischen 15 und 20 Euro zu kaufen. Die Erfolgsgeschichte des Marktes dürfte 2026 fortgesetzt werden. *Fotos: Niemerg*

40-jähriges Dienstjubiläum

Der langjährige Kollege Hans-Jürgen Rudolf feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sprockhövel. Der gelernte Zimmerer begann 1985 als Arbeiter beim Bauhof der Stadt Sprockhövel, und war vier Jahre später als Hausmeister für die Glückauf-Halle zuständig. Mittlerweile betreut er neben der Glückauf-Halle und die dazugehörigen Grünanlagen auch die Grundschule Börgersbruch in Niedersprockhövel.

Gratuliert wurde Hans-Jürgen Rudolf beim offiziellen Dienstjubiläum durch den Vertreter der Bürgermeisterin, Oliver Tollnick, Personalleiter Stephan Sturm und der kaufmännischen Leiterin der Zentralen Gebäudebewirtschaftung Franka Brühmann sowie Daniel Kohlmeyer vom Personalrat. Die Stadtverwaltung dankte ihm mit einer Ehrenurkunde für das großartige Engagement und die Treue und freut sich weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



(v.li.): Franka Brühmann und Stefan Sturm gratulieren Hans-Jürgen Rudolf gemeinsam mit Oliver Tollnick und Daniel Kohlmeyer zum Dienstjubiläum. Foto: Stadt Sprockhövel

Ronald Mayer: Abschluss einer prägenden Amtszeit

Verabschiedung aus dem Geschäftsführenden Ausschuss der AG Anwaltsnotariat im DAV.



Nach zehn Jahren engagierter Tätigkeit im Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Anwaltsnotariat im Deutschen Anwaltverein endete die Amtszeit von RA Ronald Mayer (links im Bild). Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung erfolgte die offizielle Verabschiedung – gemeinsam mit Uwe Fischer, der ebenfalls über viele Jahre eine tragende Rolle spielte und zeitweise den Vorsitz der AG innehatte. Der neu gewählte Vorsitzende Ulf Schöneberg-Wessels würdigte in seiner Rede die Schwerpunkte von Mayers Arbeit und die Kontinuität seines Engagements. Der Sprockhöveler Ronald Mayer war Mitglied des Geschäftsführen-

den Ausschusses seit dem 10. November 2015 und lange Jahre stellvertretender Vorsitzender. Seit 2021 war er Regionalbeauftragter für den OLG-Bezirk Hamm.

In seiner Arbeit setzte er besondere Akzente in der Nachwuchsförderung durch die Leitung der gleichnamigen Arbeitsgruppe, die Ausarbeitung zentraler Informationsunterlagen und die Organisation der Nachwuchsveranstaltung in Bochum 2018.

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft setzte er sich konsequent für das Vorantreiben der Digitalisierung ein. Er trug die Verantwortung für den Relaunch und die Weiterentwicklung der Website bis 2021 sowie die Mitarbeit im Anwenderbeirat XNotar4.

Mayer war an Projekten mit überregionaler Reichweite beteiligt, unter anderem an der AG-Fachreise nach Estland 2022, die wertvolle Einblicke in moderne Registerstrukturen eröffnete.

Seit Juni 2025 wirkte er in der Arbeitsgruppe Nachlassverzeichnis mit. Schöneberg-Wessels hob hervor, dass diese Aktivitäten die AG über Jahre hinweg sichtbar geprägt und professionalisiert haben.

Ronald Mayer zum Ende seiner Amtszeit: „Die gemeinsame Zeit im Geschäftsführenden Ausschuss war eine besondere berufliche Wegstrecke. Die Zusammenarbeit mit engagierten Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland, das konstruktive Miteinander und das Vertrauen innerhalb des Gremiums haben diese Jahre geprägt. Es freut, dass viele Projekte, von der Nachwuchsförderung bis zur digitalen Modernisierung, nachhaltige Früchte tragen. Die Arbeitsgemeinschaft bleibt ein wichtiger Ort fachlicher Qualität und kollegialer Verbundenheit. Mit der Verabschiedung von Uwe Fischer und mir endet eine Phase, in der viele grundlegende Themen angestoßen und begleitet wurden.“



So schön sieht die Hattinger Innenstadt in der Vorweihnachtszeit aus. Dicht an dicht stehen um 17 Uhr die Menschen auf dem Untermarkt vor dem Alten Rathaus, um Frau Holle zu hören und zu sehen. *Fotos: Pielorz*



Es ist wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte sind da!

Das sind die Termine für Hattingen, Sprockhövel und Witten in der Vorweihnachtszeit

Für viele Menschen beginnt sie nun bald – die schönste Zeit im Jahr. Die Innenstädte ziehen ihr Festtagsgewand an und bieten vorweihnachtliche Besinnlichkeit.

Hattingen: Historischer Budenzauber mit Frau Holle

In Hattingen öffnet der Weihnachtsmarkt traditionell am Montag nach Totensonntag seine Türen. Bis zum Montag, 22. Dezember, hat der Markt täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet, freitags und samstags bis 21 Uhr. Der Budenzauber zwischen Kirchplatz und Krämersdorf, vom St.-Georgs-Viertel bis zur oberen Heggerstraße lockt auch in diesem Jahr viele Menschen in die historische Altstadt. Veranstalter des Budenzaubers sind Hattingen Marketing (Fußgängerzone) und Alfred Schulte-Stade (Kirchplatz). Der dritte Adventssonntag (14. Dezember) ist verkaufsoffen – in der Zeit von 13 bis 18 Uhr haben die Einzelhändler ihre Geschäfte geöffnet. Vieles ist liebgewordene Tradition und soll auch 2025 die Herzen erfreuen. Auf dem historischen Kirchplatz schlägt nach wie vor das Herz des Hattinger Weihnachtsmarktes. Ökologische, regionale Produkte und kreative Ideen präsentieren die wechselnde Vereine in der Ehrenamtshütte der Sparkasse. Alfred Schulte-Stade bietet kulinarische Köstlichkeiten an, auch vegetarische Alternativen sind dabei. Glühwein und Bio-Apfelwein gibt es natürlich auch. Die Öko-Weihnachtsmarkthütte gehört genauso zum Programm wie das Alte Rathaus als überdimensionaler Adventskalender, in dem auch 2025 Frau Holle die Kissen schüttelt. Neben der Ur-Frau-Holle Ursula Keuth gibt es auch 2025 drei weitere Darstellerinnen, die im Wechsel Gedichte und Geschichten vortragen, Schnee rieseln lassen und die jungen Zuschauer mit Goldtalern verwöhnen. Keuth selbst wird zum Auftakt am 1. Dezember, 17 Uhr sowie am Nikolaustag auf jeden Fall mit dabei sein. Und selbstverständlich öffnet sie auch das letzte Türchen am 24. Dezember, dann allerdings bereits um 11 Uhr. An dem Tag muss sich auch Frau Holle sputen.

Freuen dürfen sich die Besucher auch auf den Franzosenmarkt Bleu-Blanc-Rouge, die Feuerzangenbowle sowie den Markt Kunst & Co. mit seinen zahlreichen Weihnachtsbuden. Weihnachtszauber gibt es natürlich auch im Einkaufszentrum Reschop-Carré.

Sprockhövel: Auch im Dorf wird es weihnachtlich

Gleich drei vorweihnachtliche Highlights gibt es in diesem Jahr, die alle jeweils an den Wochenenden im Advent stattfinden. Passenderweise heißt der Markt vom Stadtmarketing- und Verkehrsverein auch „Adventsmarkt“ und findet sowohl in Haßlinghausen als auch in Niedersprockhövel statt. In Haßlinghausen gibt es den Markt an der ev. Kirche gegenüber vom Busbahnhof. Am Freitag, 5. Dezember, 18 bis 22 Uhr, am Nikolaussamstag, 6. Dezember, 16 bis 22 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, 12 bis 18 Uhr, hat der Budenzauber mit zwölf Büdchen geöffnet. In heimeliger Atmosphäre präsentiert sich der Markt damit deutlich vergrößert. Im Angebot sind weihnachtliche Leckereien und Dekoartikel und natürlich die Gelegenheit, viele Sprockhöveler zu treffen. Das gleiche passiert auch in Niedersprockhövel. Hier findet der Adventsmarkt am Busbahnhof statt und zwar am Freitag, 12. Dezember, 18 bis 22 Uhr, am Samstag, 13. Dezember von 16 bis 22 Uhr sowie am Sonntag, 14. Dezember, 12 bis 18 Uhr.

Der Nikolausmarkt Da Capos unter der Organisation von Frauke Schitek findet auf dem Volksbank-Parkplatz in Niedersprockhövel, Mühlenstraße 2a, statt. Termin ist das Nikolaus-Wochenende am Freitag, 5. Dezember, 16 bis 24 Uhr, Nikolaussamstag, 6. Dezember, 13 bis 24 Uhr sowie am Sonntag, 7. Dezember, 13 bis 18 Uhr. Es wird auch ein Festzelt mit Tanz(aufführungen) und Musik geben. Am Nikolaustag wird um 16 Uhr ein Weihnachtsmusical aufgeführt, danach kommt der Nikolaus.

Witten duftet nach Lebkuchen und Glühwein

Auch in der Wittener Innenstadt duftet es nach Lebkuchen und Glühwein. Bis zum 23. Dezember hat der Wittener Weihnachtsmarkt am Rathausplatz, Berliner Platz und auf dem Vorplatz der Stadthausgalerie geöffnet. Öffnungszeiten täglich ab 12 Uhr bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr. Der 21. Dezember ist in Witten ein verkaufsoffener Sonntag. Auch in diesem Jahr wird man auf Nikolaus und Christkind nicht verzichten müssen. Die beliebten Nikolausfahrten der Muttenthalbahn finden am 6./7. Dezember sowie am 13./14. Dezember statt. Info: www.muttenthalbahn.org/de/termine. Von Dr. Anja Pielorz



Fotos: Niernerg

Vernetzen – Inspirieren – Fördern: Fußballlegenden und Sponso ren beim 6. Unternehmer-Netzwerktreffen der TSG Sprockhövel

IMAGE war für Sie vor Ort: Fußballanekdoten, inspirierende Werdegänge, Entwicklungen, was die Untern ehmer bewegt und vor welchen Herausforderungen sie stehen, erfahren Sie hier

Fußball vereint Menschen. So auch in Sprockhövel. Mitte November hieß es nämlich: Volles Haus im Sportler-Treff der TSG Sprockhövel 1881 e.V. Die TSG ludt zum sechsten Mal zu ihrem erfolgreichen Unternehmertreffen und Sponsoren-Event ein, um sich für die Unterstützung der Sponsoren zu bedanken und in entspannter Atmosphäre Gelegenheit zum Netzwerken und Austausch zu geben. Ein leckeres Buffet und hochkarätige Fußballlegenden sorgten für den perfekten Rahmen.

Als besondere Gäste durfte der TSG nämlich niemand anders als:

- Peter Neururer – Kult-Trainer, Fußballphilosoph und unverwechselbare Ruhrpott-Stimme,
- Olaf Thon – Weltmeister von 1990 und Schalke-Legende,
- Klaus Fischer – Fußball-Ikone mit Fallrückzieher des Jahrhunderts,
- Dr. Michael Welling – Geschäftsführer des VfL Osnabrück und absoluter Experte für Sportökonomie und Vereinsentwicklung

begrüßen. Die Fußballgrößen teilten ihre Werdegänge und gaben Inspirationen, wie es in der Branche laufen kann. Der eine ist eher ins Fußballspielen hereingestolpert, der andere weiß, dass sich hartes Training und Fleiß am Ende immer auszahlen. Außerdem wurden wichtige Themen wie die Professionalisierung des Fußballs diskutiert, in Erinnerungen geschwelgt, aber auch ein Blick darauf geworfen, welche Rolle Geld im Hinblick auf den Erfolg im Fußball spielt. Durch den Abend führte Andre Meister, ergänzt von einigen Grußworten von unter anderen der Bürgermeisterin Sabine Noll, Matthias Vogel, der für die Fußballabteilung zuständig ist, sowie des stellvertretenden Landrates Torsten Schulte. Trainer Andrius Balaika gab einen kleinen Ausblick auf die Ziele der Saison: Eine gemütliche sorgenfreie Saison. Dabei verliert er den Blick auf die Regionalliga natürlich nicht aus den Augen. Insgesamt waren sich alle einig: Die TSG stellt Großes auf die Beine – und ohne das Ehrenamt wäre das alles gar nicht möglich. Vereinsarbeit ohne Sportmarketing und Sponsoring – schwierig. Auch die Tradition eines Ver-

eins spielt eine wichtige Rolle, betont Peter Neururer. Insgesamt sorgt die Symbiose aus allem für die Strahlkraft eines Vereins. Ein großer Dank gilt den Sponsoren, ohne die vieles nicht realisiert werden könnte. Hier gilt das Motto „Aus der Region für die Region“. Das Programm sorgte für gute Unterhaltung und auch die Vereinskasse durfte sich freuen: Am Subsoccer-Fußballtisch schlug Thomas Alexander, Marketingleiter der Volksbank Sprockhövel, Weltmeister Olaf Thon. Hilfreiche Tipps erhielt er dabei von Kult-Trainer Peter Neururer. Ein unterhaltsames Spiel, welches dem Verein zu Gute kam.

Was bewegt die Unternehmer der Region?

Unter den Gästen fanden sich zahlreiche Unternehmer der Region, die eins vereint: Die Liebe zum Sport. Aber nicht nur die war Thema bei den zahlreichen Gesprächen, die geführt wurden. IMAGE-Geschäftsführerin Jessica Niernerg hat sich für Sie unter die Menge gemischt und nachgehört, was die Menschen, Branchen und Unternehmen derzeit bewegt. Bei Arena-Namensgeber „wattgeht“ sind es ganz klar erneuerbare Energien und die Weiterentwicklung der Technik, gerade im Hinblick auf ältere Gebäude. Aber auch Fördermittel für Hauseigentümer sind immer wieder ein wichtiger Punkt, verrät Geschäftsführer Frank Richert. Die Baubranche beschäftigt sich stark mit gestiegenen Baukosten und einem Umbruch in der Finanzierbarkeit von Sanierungen und Eigentum. Auch das Thema künstliche Intelligenz wird hier heiß diskutiert. Neue Marketingstrategien, Unterschiede in den Generationen, Medienaffinität, aber auch die Gefahren, die das ganze Thema mit sich bringt, sorgt für viel Gesprächsstoff. Dennis Gehring von Gehring Immobilien betont: „Man muss individuell auf die Kunden eingehen und natürlich mit der Zeit gehen. Am besten sogar ein paar Schritte vor der Zeit sein, um ganz oben mitspielen zu können.“ Pascal Schulz und Marvin Blobel haben sich erst ganz frisch mit ihrer Firma „Wirkungsgrad“ selbstständig gemacht und haben sich etwas besonderes in ihrer Verbindung zur TSG überlegt. „Mein Mitgründer Pascal Schulz und ich waren vor ein paar Jahren bereits in einem

anderen Unternehmen Sponsor bei der TSG und haben uns damals schon bestens aufgehoben gefühlt bei der TSG. Wir haben damals den Instagramkanal neu ins Leben gerufen. Dieser wird mittlerweile vom Verein selbst durch Philipp Stambor bestens betreut“, erzählt Marvin Blobel. „Mittlerweile sind wir selbstständig mit Wirkungsgrad. Einer 360-Grad-Marketingberatung, die für Strategien, Planung, Umsetzung und eine langfristige & nachhaltige Entwicklung steht. Wir sind zwei Gründer mit über 15 Jahren Erfahrung in Marketing und Vertrieb, sowohl in großen Unternehmen, Agenturen als auch im Mittelstand. Heute bündeln wir dieses Wissen, um andere Unternehmen zu unterstützen, nachhaltig zu wachsen und dabei digital sichtbar zu werden. Und in diesem Zuge sind wir wieder mit der TSG ins Gespräch gekommen und haben über mögliche Themen gesprochen, bei denen wir unterstützen können. Neben den bereits sichtbaren Inhalten (QR-Code-Link, Landingpage, Social Media Videos), wird es zukünftig weiteren digitalen Content / Videos rund um die TSG geben. Hier kann man gespannt sein und bei Interesse einfach dem Verein bei Instagram oder Facebook folgen“, führt er weiter aus.

Die Veranstaltung gab die Möglichkeit sich in den verschiedensten Branchen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und einfach ganz ungezwungen ins Gespräch zu kommen.

Ein gelungener Abend mit Mehrwert für alle Beteiligten.



Die Turn- und Sportgemeinschaft 1881 Sprockhövel e.V. ist einer der ältesten und mit über 3000 Mitgliedern der größte Sportverein in Sprockhövel und im Ennepe-Ruhr-Kreis. Das Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot ist breit gefächert und richtet sich an Jung und Alt mit Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport, mit Wettkampf- und Leistungssport in 19 Sportarten und 12 Abteilungen.

Vom Platz ins Netz

Worum geht's?

- Hinter dem QR-Code steckt ein Link über den diverse Informationen zur TSG erreichbar sind. Neben dem direkten Link zu den jeweiligen Social Media Kanälen (Instagram, Facebook & YouTube), findet man dort außerdem auch den direkten Weg zum aktuellen Spieltag/ Tabelle, sowie zum Spieltagsmagazin.
- Außerdem befindet sich dort ein Link zu einer Landingpage, auf der interessierte Personen weitere Informationen zu der Geschichte der TSG finden, aber auch ihr Interesse hinterlegen können, falls sie sich beim Verein involvieren möchten. So können sich darüber interessierte Partner, Sponsoren, Spieler oder auch andere Rollen melden.
- Auf dieser Landingpage befinden sich außerdem Informationen zum TSG Business Club, sowie zwei neu produzierte Videos zur TSG: Ein Saison-Trailer und ein Video mit Cengiz Kusan zum TSG Business Club und potentieller Sponsoren-/Partner-Suche. Die Videos finden Sie außerdem auch hier auf diesem Kanal: www.youtube.com/@TSGSprockhoevel1881
- Dort, aber vor allem auf den Social-Media-Kanälen, wird es in Zukunft weiteren Bewegtbild-Content geben. Diese Maßnahmen sind ein erster Schritt, den die TSG und die Firma Wirkungsgrad gehen, um den Verein bestmöglich für die Zukunft aufzustellen und vor allem Digital nach vorne zu bringen.

Worauf kann man sich in Zukunft noch freuen?

- Vor allem Social Media technisch wird es, was das Thema Bewegtbild angeht, in Zukunft noch sehr spannend. Neben weiteren spannenden Inhalten zum Verein und den Personen rund herum wird es auch Content zum Team geben. Die Inhalte werden sowohl informativ als auch unterhaltend. Die Menschen sollen mehr in den Alltag eines Oberligisten mitgenommen werden.



Zero Alkohol: Zeit zum Feiern - auch „ohne Umdrehung“

Bier, Wein, Cocktails und Sekt: Die Qualität und der Absatz alkoholfreier Produkte steigen



Sie heißen light, fun, blue oder zero: alkoholfreie Getränke. Vor allem alkoholfreies Bier ist in Deutschland so beliebt wie nie. Auch der Absatz an alkoholfreiem Sekt, Wein, Wodka oder Prosecco steigt. So gingen 2024 fast 20 Millionen Flaschen alkoholfreien Sekts über die Ladentheke – ein Plus von fast zehn Prozent im Vergleich zu 2023.

Alkohol gibt es rund um die Uhr und überall. Das Feierabendbier, der Wein auf der Familienfeier und und der Sekt in der Geburtstagsrunde sind gesellschaftlich „normal“.

Dabei ist bewiesen: Alkohol ist ein Zellgift und regelmäßiger Konsum kann abhängig machen. Etwa 2,6 Millionen Menschen sterben jährlich weltweit an den Folgen von Alkohol – davon rund 2 Millionen Männer. Das geht aus dem aktuellen Bericht der Weltgesundheitsorganisation zu Suchtverhalten hervor. Weitere 209 Millionen Menschen und damit rund 3,7 Prozent der Weltbevölkerung sind abhängig von Alkohol. Hinzu kommen 200 Millionen, die einen zumindest problematischen Alkoholkonsum haben. Am schädlichsten ist Alkohol für Jugendliche.

Rauschtrinken kann zu dauerhaften Schäden führen

Dr. Johannes Nießen, Errichtungsbeauftragter des Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) und Kommissarischer Leiter vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit BIÖG, vor dem 15. Februar 2025 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) erklärt: „Alkoholkonsum schädigt das Gehirn, besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, denn ihr Gehirn befindet sich noch in der Entwicklung und reagiert deshalb empfindlicher auf das Zellgift Alkohol. Insbesondere Rauschtrinken kann zu dauerhaften Schäden führen. Je früher Jugendliche Alkohol trinken, desto größer sind die gesundheitlichen Risiken und die Wahrscheinlichkeit, dass sie dieses Verhalten ins Erwachsenenalter mitnehmen.“

Der regelmäßige Alkoholkonsum der 18- bis 25-Jährigen ist allerdings rückläufig. Demnach trinken bei den Frauen noch 18,2 Prozent regelmäßig und bei den Männern 38,8 Prozent. Eine YouGov-Studie aus dem Jahr 2022 kam zu dem Schluss, dass 49 Prozent der 18- bis 24-Jährigen in Deutschland gar keinen Alkohol trinken – so viele wie in keiner anderen Altersgruppe in Deutschland. Der Trend, bewusster und gesünder leben zu wollen, spiegelt sich hier wieder.

Im Umkehrschluss nehmen die Angebote der alkoholfreien Produkte zu – in Quantität und Qualität. Das hat auch technologische Gründe, weil sich die Verfahren der Entalkoholisierung beispielsweise beim Wein deutlich weiterentwickelt habe. Bei der gängigsten Methode, der sogenannten Vakuumdestillation, kann der Alkohol heute bei viel geringeren Temperaturen entzogen werden. Allerdings: noch ist seine Herstellung teuer und nicht selten enthält der Wein zwar keinen Alkohol, aber dafür mehr Zucker. Durch das Entziehen des Alkohols gehen außerdem zwischen zehn und zwölf Prozent des Weines verloren. Das macht ihn teurer.

Was bedeutet „alkoholfrei“?

Die Kennzeichnung „alkoholfrei“ ist für Getränke zulässig, die nicht mehr als 0,5 Volumenprozent Alkohol enthalten. Diese Getränke unterliegen daher nicht dem Jugendschutzgesetz. Im Jahr 2024 wurden

in Deutschland rund 700 Millionen Liter alkoholfreies Bier produziert und verkauft, was einem Marktanteil von etwa 9 Prozent entspricht. Die Menge hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 wurden in Deutschland insgesamt rund 8,3 Milliarden Liter Bier verkauft. Der Verkauf von alkoholfreiem Wein steigt ebenfalls an: Im Jahr 2024 war ein Umsatzwachstum von 68 Prozent zu verzeichnen. Der Marktanteil beträgt aktuell allerdings erst etwa 1,5 Prozent am gesamten Weinmarkt in Deutschland, aber es wird erwartet, dass er noch weiter wächst. Alkoholfreier Sekt ist mit einem Marktanteil von etwa 7 Prozent bereits beliebter als alkoholfreier Wein.

Alkoholfreie Biere, Weine, Cocktails: Nachfrage steigt

Einer, der sich mit dem Thema auskennt, ist Stefan Lenk. Er eröffnete 1983 als Rewe-Kaufmann seinen ersten eigenen Markt. Heute führt er mit seiner Frau Claudia und den gemeinsamen drei Söhnen Moritz, Fabian und Philipp das Familienunternehmen mit neun Märkten in Bochum, Hattingen, Witten und Sprockhövel (der jüngste Markt in Hattingen Winz-Baak wurde gerade eröffnet), einem Gesamtumsatz von mehr als 100 Millionen Euro und über 500 Mitarbeitern. Das Unternehmen gründeten 1963 in Bochum seine Eltern auf 40 Quadratmetern. Lenk hat seit 2014 einen Sitz im Aufsichtsrat der Rewe Dortmund, seit 2016 ist er dessen Vorsitzender. Ebenfalls seit 2016 ist er auch im Aufsichtsrat der Rewe Group, seit 2018 als Vorsitzender des Audit Committee. Seit 21. Mai 2023 fungiert Stefan Lenk zudem als MLF-Präsident (Mittelständische Lebensmittel-Filialbetriebe e.V.) und in diesem Jahr wurde er zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden der Rewe Zentralfinanz eG gewählt. Was sagt er zu alkoholfreien Bieren, Weinen und Sekt?

„Das ist ein noch zartes Pflänzchen, was sehr stark wächst. Die Produzenten von alkoholischen Getränken haben es geschafft, dass die alkoholfreien Produkte im Geschmack deutlich zugelegt haben. Mittlerweile haben die großen Herstellermarken alle alkoholfreie Produkte im Sortiment. Das gilt für Bier, auch für Wein, und ganz besonders für die Cocktails. Süße Cocktails können den Alkoholgeschmack kaschieren, was zu einem schnelleren und höheren Konsum führen kann. Die Kombination von Zucker und Alkohol beschleunigt die Aufnahme des Alkohols ins Blut und hat eine rauschverstärkende Wirkung. Alkoholfreie Cocktails sind mittlerweile so vielfältig und so lecker, dass die Nachfrage nach ihnen deutlich gestiegen ist. Weil die Kunden auch alkoholfreie Biere und Weine nachfragen, wird auch das Angebot in den Märkten größer. Um diese Produkte schneller im großen Getränkeortiment finden zu können, gibt es deshalb in den Märkten bei den Getränken alkoholfreie Angebotsbereiche.“

Von Dr. Anja Pielorz



Erfolgreiche Unternehmerfamilie: Stefan Lenk mit seiner Frau Claudia und den Söhnen Moritz, Fabian und Philipp. Foto: Lenk



Das kreative Weihnachtsgeschenk

Verschenken Sie in diesem Jahr kreative Erlebnisse: More Than Words bietet in Dortmund inspirierende Graffiti-Workshops für jede Altersklasse – das perfekte Weihnachtsgeschenk für alle, die etwas Besonderes erleben möchten. Unter fachkundiger Anleitung können Teilnehmende ihrer Kreativität freien Lauf lassen und beeindruckende Kunstwerke gestalten. Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene – die Work-

shops von More Than Words machen jeden zum Künstler. More Than Words ist eine am Dortmunder Hafen ansässige Kreativagentur für Graffiti- und Fassadenkunst. Als erfahrene Graffiti-Künstler hat sich das Team auf die Gestaltung von individuell bemalten Hauswänden und Fassaden spezialisiert.

Workshops und weitere Infos finden Sie unter: morethanwords.de



Gestaltung der Bahnhausmauer in Dortmund anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland durch More Than Words.

Waschbärengruppe: Betreuung für Kinder U3 in Schee

Seit September 2025 gibt es gute Nachrichten für junge Familien in dem ländlich geprägten Stadtteil: Die Natur-Kita Schee bietet erstmals seit ihrem Bestehen eine reine U3-Gruppe an, die Waschbärengruppe. Hier stehen zehn Betreuungsplätze für Kinder zwischen vier Monaten und drei Jahren zur Verfügung.

„Mit der Erweiterung unseres Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren schaffen wir weitere gute Rahmenbedingungen für junge Familien“, so Bürgermeisterin Sabine Noll. Die vier zuständigen Erzieherinnen Katrin Altjohann, Sandra Bente, Tatjana Fast und Natalie Piehl, haben sich für den Kita-Alltag mit der Altersgruppe während verschiedener Weiterbildungen Anregungen geholt, darunter auch bei einer Fortbildung zur Raumgestaltung für U3-Gruppen. Mit diesem Wissen wurde auch gleich die Neugestaltung des hellen und großzügigen Gruppenraumes selber geplant. Wichtig waren dabei ruhige Rückzugsorte, viel Platz für erste Entdeckungen und ein Umfeld, das Geborgenheit schenkt. Auch das pädagogische Konzept ist speziell an die Altersgruppe unter drei Jahren angepasst und unterstützt einen sanften Einstieg in den Kita-Alltag, stärkt frühe Selbstwirksamkeit und orientiert sich eng an die Bedürfnisse der Kinder und an einer

Image verlost 3 Workshops



GRAFFITIART EST. 1998



Graffiti-Workshop zu gewinnen

Zusammen mit More Than Words verlost IMAGE drei Graffiti-Workshops unter professioneller Anleitung! Schicken Sie uns eine E-Mail unter [✉ \[gewinnspiel@image-witten.de\]\(mailto:gewinnspiel@image-witten.de\)](mailto:gewinnspiel@image-witten.de) (Kennwort „Graffiti“) mit Ihrem Namen, Ihrer vollständigen Postadresse und Ihrer Telefonnummer bis zum 12. Dezember oder eine Postkarte unter Lokal Impuls Verlag, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und telefonisch oder per E-Mail kontaktiert. Ein Termin kann danach vereinbart werden.

Versuchen Sie ihr Glück!

Image verlost 3 Workshops



(v.l.): Kinder und Mitarbeitende der Waschbärengruppe: Die Erzieherinnen Katrin Altjohann und Natalie Piehl, Hendrik Schulze Buxton mit Tochter Ina, Sonja Knippschild mit Tochter Ella sowie die Erzieherinnen Sandra Bente und Tatjana Fast. Foto: Stadt Sprockhövel

vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Stadt Sprockhövel und die Natur-Kita Schee freuen sich, mit der Waschbärengruppe dem steigenden Bedarf an Krippenplätzen gerecht zu werden.

Impressum

Titelbild:
Felderbachtal, Foto: Uli Auffermann

Herausgeberin:
Jessica Niemerg,
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion:
Lokal Impuls Verlag
☎ 02302/9838980
✉ info@image-witten.de
🌐 www.image-witten.de
📱 www.image-witten.de/fb

Anzeigen und Redaktion:
Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Monika Kathagen, Hannes Menger, Jessica Niemerg, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Hendrik Steimann. (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung:
DBW Werbeagentur GmbH

Druck:
BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag,

Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, ca. 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 ab Ausgabe 8/2024. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet. Die in den Artikeln wiedergegebene Meinung der Verfasser stellt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich redaktionelle

Änderungen vor, z. B. Manuskripte abzuändern und ggf. zu kürzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Wir zeigen Ihnen den Weg in die klimaneutrale Zukunft.

Wir hier in der Region kennen uns aus mit Energie, seit über 600 Jahren. Wer im Ruhrgebiet lebt, weiß wie Energiewende geht. Hier begann Energiegeschichte & Industrie. Erst Kohle, dann Öl & Gas, jetzt die dringende Wende zu klimaneutralen Energien.

wattgeht® kommt zu Ihnen nach Hause, analysiert und berechnet Ihr Gebäude Vor-Ort und steht für Fragen zur Verfügung.

Wir zeigen Ihnen, wie einfach und effizient der Umstieg auf eine umweltfreundliche Heiz- oder Stromlösung sein kann. **Zum Festpreis, ab 695,-€, bundesweit. Garantiert!**

Alle Informationen und Preise unter **www.wattgeht.de**

wattgeht GmbH | Schulstr. 3 | 45549 Sprockhövel
E-Mail: info@wattgeht.de | Telefon: +49 (0) 2339 92 32 580

wattgeht.de